



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Rene Dierkes AfD**
vom 19.08.2024

Tourismus in Bayern – Entwicklung, regionale Verteilung und damit verbundene Straftaten seit 2010

Der Tourismus ist ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor für Bayern und trägt erheblich zur Bekanntheit und Attraktivität des Freistaates bei. Doch der Tourismus bringt auch Herausforderungen mit sich, insbesondere in Bezug auf die öffentliche Sicherheit und Ordnung. Es ist daher von Bedeutung, sowohl die Entwicklung des Tourismus als auch mögliche negative Begleiterscheinungen wie die Zunahme von Straftaten im Blick zu behalten. Die Anfrage zielt darauf ab, ein umfassendes Bild über die Entwicklung des Tourismus in Bayern und die damit verbundenen Herausforderungen, insbesondere im Bereich der Sicherheit, zu erhalten. Der Tourismus ist zwar ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, kann aber auch negative Effekte wie eine Zunahme von Straftaten mit sich bringen. Es ist daher wichtig, dass die Staatsregierung nicht nur die Förderung des Tourismus im Auge behält, sondern auch die damit verbundenen Risiken angemessen adressiert.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- | | | |
|-----|---|---|
| 1.1 | Wie hat sich die Zahl der Touristen (In- und Auslandsgäste) in Bayern seit 2010 jährlich entwickelt (bitte nach Jahr und Herkunft der Touristen aufschlüsseln)? | 3 |
| 1.2 | Welche Landkreise und kreisfreien Städte in Bayern hatten seit 2010 die meisten Touristen (bitte nach Jahr und Region aufschlüsseln)? | 3 |
| 1.3 | Wie hoch waren die Einnahmen aus dem Tourismus in Bayern seit 2010 jährlich (bitte nach Jahr und Region aufschlüsseln)? | 4 |
| 2.1 | Wie viele Straftaten wurden seit 2010 jährlich in Bayern verzeichnet, die in direktem Zusammenhang mit dem Tourismus stehen (bitte nach Jahr und Deliktsart aufschlüsseln)? | 5 |
| 2.2 | Welche Landkreise und kreisfreien Städte waren seit 2010 am stärksten von tourismusbedingten Straftaten betroffen (bitte nach Jahr und Region aufschlüsseln)? | 5 |
| 2.3 | Wie hoch ist der Anteil von Straftaten durch Touristen im Vergleich zu den Gesamtstraftaten in Bayern (bitte nach Jahr und Region aufschlüsseln)? | 5 |
| 3.1 | Welche Maßnahmen wurden seit 2010 ergriffen, um die Sicherheit von Touristen in Bayern zu gewährleisten? | 5 |

3.2	Wie haben sich diese Maßnahmen auf die Anzahl der Straftaten im Zusammenhang mit dem Tourismus ausgewirkt?	5
3.3	Welche weiteren Sicherheitsmaßnahmen plant die Staatsregierung, um die Sicherheit von Touristen und Einheimischen in stark frequentierten touristischen Regionen zu erhöhen?	6
4.1	Welche Regionen in Bayern haben seit 2010 besonders unter negativen Auswirkungen des Tourismus (z. B. Verkehrsbelastung, Umweltverschmutzung, Anstieg von Straftaten) gelitten?	6
4.2	Welche Maßnahmen wurden von der Staatsregierung ergriffen, um diese Belastungen zu reduzieren?	7
4.3	Welche Strategien verfolgt die Staatsregierung, um die Balance zwischen Tourismusförderung und der Bewahrung der Lebensqualität der einheimischen Bevölkerung zu halten?	7
5.1	Welche Regionen in Bayern wurden seit 2010 besonders gefördert, um den Tourismus zu steigern?	8
5.2	Wie hat sich die Infrastruktur (z. B. Verkehrsanbindung, Hotelkapazitäten) in diesen Regionen seit 2010 entwickelt?	8
5.3	Welche weiteren Regionen sollen in Zukunft gezielt gefördert werden, um den Tourismus in Bayern gleichmäßiger zu verteilen?	10
6.1	Wie schneidet Bayern im Vergleich zu anderen Bundesländern in Bezug auf Tourismuszahlen und tourismusbedingte Straftaten ab?	10
6.2	Welche Best Practices aus anderen Bundesländern könnten in Bayern übernommen werden, um sowohl den Tourismus zu fördern als auch die damit verbundenen negativen Effekte zu minimieren?	10
6.3	Wie bewertet die Staatsregierung den Einfluss des Tourismus auf die Kriminalstatistik im Vergleich zu anderen Bundesländern?	10
7.1	Wie wird die Öffentlichkeit über die Sicherheitslage in touristischen Regionen Bayerns informiert?	11
7.2	Welche Kommunikationsstrategien werden eingesetzt, um Touristen über Verhaltensregeln und Sicherheitsmaßnahmen aufzuklären?	11
7.3	Wie bewertet die Staatsregierung die Effektivität dieser Kommunikationsstrategien?	11
8.1	Welche langfristigen Trends sieht die Staatsregierung für den Tourismus in Bayern, insbesondere im Hinblick auf die Sicherheitslage?	11
8.2	Wie sollen die Herausforderungen, die durch steigende Touristenzahlen entstehen, zukünftig bewältigt werden?	11
8.3	Inwiefern werden bei der Tourismusplanung in Bayern auch Aspekte der Nachhaltigkeit und der sozialen Verträglichkeit berücksichtigt?	12
Anlage 1	13
	Hinweise des Landtagsamts	41

Antwort

des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus im Einvernehmen mit dem Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration, dem Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr sowie dem Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

vom 20.09.2024

1.1 Wie hat sich die Zahl der Touristen (In- und Auslandsgäste) in Bayern seit 2010 jährlich entwickelt (bitte nach Jahr und Herkunft der Touristen aufschlüsseln)?

Im Jahr 2010 reisten entsprechend der amtlichen Zahlen des Landesamts für Statistik insgesamt 28 288 883 Gäste nach Bayern, davon 6 495 944 aus dem Ausland. Im Jahr 2023 waren es 38 856 921 bzw. 8 854 855 Gäste (+37,36 bzw. +36,31 Prozent ggü. 2010).

Die weiteren Jahreszahlen sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Herkunft der Gäste	2010	2011	2012	2013	2014
	Ankünfte	Ankünfte	Ankünfte	Ankünfte	Ankünfte
Deutschland	21 792 939	23 104 980	23 861 076	24 038 090	24 543 588
Ausland	6 495 944	6 732 842	7 295 559	7 576 273	7 917 982
insgesamt	28 288 883	29 837 822	31 156 635	31 614 363	32 461 570
Anteil ausländischer Gäste in %	22,96	22,56	23,42	23,96	24,39

Herkunft der Gäste	2015	2016	2017	2018	2019
	Ankünfte	Ankünfte	Ankünfte	Ankünfte	Ankünfte
Deutschland	25 681 380	26 867 251	27 899 052	29 183 286	29 940 820
Ausland	8 527 422	8 535 388	9 379 696	9 933 955	10 070 099
insgesamt	34 208 802	35 402 639	37 278 748	39 117 241	40 010 919
Anteil ausländischer Gäste in %	24,93	24,11	25,16	25,40	25,17

Herkunft der Gäste	2020	2021	2022	2023
	Ankünfte	Ankünfte	Ankünfte	Ankünfte
Deutschland	16 946 269	16 903 489	27 124 727	30 002 066
Ausland	2 885 886	2 647 334	7 089 293	8 854 855
insgesamt	19 832 155	19 550 823	34 214 020	38 856 921
Anteil ausländischer Gäste in %	14,55	13,54	20,72	22,79

1.2 Welche Landkreise und kreisfreien Städte in Bayern hatten seit 2010 die meisten Touristen (bitte nach Jahr und Region aufschlüsseln)?

Im Folgenden findet sich für die Jahre 2010 bis 2023 eine Übersicht der bedeutendsten touristischen Landkreise bzw. kreisfreien Städte in Bayern, jeweils bezogen auf die Zahl der Gästeankünfte. Die Übersicht führt jeweils die ersten zehn bedeutendsten Regionen in absteigender Reihenfolge auf:

Platz	2010	2011	2012	2013	2014
1	München LHS				
2	Nürnberg St.				
3	Oberallgäu Lkr.				
4	München Lkr.				
5	GAP* Lkr.				
6	Passau Lkr.	Passau Lkr.	Passau Lkr.	Ostallgäu Lkr.	Ostallgäu Lkr.
7	Ostallgäu Lkr.	Ostallgäu Lkr.	Ostallgäu Lkr.	Passau Lkr.	Passau Lkr.
8	Rosenheim Lkr.	Rosenheim Lkr.	Rosenheim Lkr.	Rosenheim Lkr.	Miesbach Lkr.
9	Ansbach Lkr.	Ansbach Lkr.	Ansbach Lkr.	Miesbach Lkr.	Rosenheim Lkr.
10	Miesbach Lkr.	Miesbach Lkr.	Miesbach Lkr.	Ansbach Lkr.	Erding Lkr.

Platz	2015	2016	2017	2018	2019
1	München LHS				
2	Nürnberg St.				
3	Oberallgäu Lkr.				
4	München Lkr.				
5	GAP* Lkr.	GAP* Lkr.	GAP* Lkr.	GAP* Lkr.	Ostallgäu Lkr.
6	Ostallgäu Lkr.	Ostallgäu Lkr.	Ostallgäu Lkr.	Ostallgäu Lkr.	GAP Lkr.
7	Passau Lkr.	Passau Lkr.	Erding Lkr.	Erding Lkr.	Erding Lkr.
8	Rosenheim Lkr.	Rosenheim Lkr.	Passau Lkr.	Passau Lkr.	Passau Lkr.
9	Miesbach Lkr.	Erding Lkr.	Rosenheim Lkr.	Rosenheim Lkr.	Rosenheim Lkr.
10	Erding Lkr.	Miesbach Lkr.	BGL** Lkr.	BGL** Lkr.	Traunstein Lkr.

Platz	2020	2021	2022	2023
1	München LHS	München LHS	München LHS	München LHS
2	Oberallgäu Lkr.	Oberallgäu Lkr.	Nürnberg St.	Nürnberg St.
3	Nürnberg St.	Nürnberg St.	Oberallgäu Lkr.	Oberallgäu Lkr.
4	Ostallgäu Lkr.	Ostallgäu Lkr.	GAP* Lkr.	Ostallgäu Lkr.
5	GAP* Lkr.	GAP* Lkr.	Ostallgäu Lkr.	München Lkr.
6	Traunstein Lkr.	Traunstein Lkr.	München Lkr.	GAP* Lkr.
7	BGL** Lkr.	Rosenheim Lkr.	Rosenheim Lkr.	Rosenheim Lkr.
8	Rosenheim Lkr.	München Lkr.	Traunstein Lkr.	Erding Lkr.
9	München Lkr.	BGL** Lkr.	Passau Lkr.	Traunstein Lkr.
10	Miesbach Lkr.	Passau Lkr.	BGL** Lkr.	BGL** Lkr.

* GAP = Garmisch-Partenkirchen

** BGL = Berchtesgadener Land

1.3 Wie hoch waren die Einnahmen aus dem Tourismus in Bayern seit 2010 jährlich (bitte nach Jahr und Region aufschlüsseln)?

Der Tourismus ist eine Querschnittsbranche, deren Einnahmen in den unterschiedlichsten Sektoren erwirtschaftet werden, etwa in der Hotellerie, im Gastgewerbe, im Handel oder im Dienstleistungssektor. Hinzu kommt, dass in diesen Branchen nicht allein touristische Umsätze generiert werden. Die Klassifikation der Einnahmen als „touristisch“ wird über die Art der Nachfrage definiert und nicht über das Produkt bzw. die Dienstleistung.

Entsprechend liegen Zahlen zu Umsatz und Einnahmen in der Tourismusbranche nicht gebündelt vor und werden auch in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung nicht isoliert erfasst.

Um einen Überblick über die wirtschaftliche Bedeutung der Branche in Bayern zu erlangen, wurde 2023 erstmals ein sog. Tourismus-Satellitenkonto berechnet. Demnach gaben die Gäste in Bayern im Jahr 2019 insgesamt rund 47,5 Mrd. Euro für touristische Güter und Dienstleistungen aus. Die Branche erwirtschaftete eine gesamte Bruttowertschöpfung von 28,2 Mrd. Euro.

- 2.1 Wie viele Straftaten wurden seit 2010 jährlich in Bayern verzeichnet, die in direktem Zusammenhang mit dem Tourismus stehen (bitte nach Jahr und Deliktsart aufschlüsseln)?**
- 2.2 Welche Landkreise und kreisfreien Städte waren seit 2010 am stärksten von tourismusbedingten Straftaten betroffen (bitte nach Jahr und Region aufschlüsseln)?**

Die Fragen 2.1 und 2.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Beantwortung würde auf Basis der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) erfolgen. Die PKS enthält die der (Bayerischen) Polizei bekannt gewordenen Straftaten – einschließlich strafbewehrter Versuche – zum Zeitpunkt der Abgabe an die Staatsanwaltschaft (Auslaufstatistik). Valide Angaben sind jeweils nach Abschluss qualitätssichernder Maßnahmen zu ganzen (Berichts-)Jahren möglich. Neben Angaben zum Fall ermöglicht die PKS grundsätzlich auch Angaben zu Tatverdächtigen und Opfern.

Mangels valider, expliziter Rechercheparameter sind jedoch keine Angaben zu Straftaten „im direkten Zusammenhang mit dem Tourismus“ möglich.

Zur Beantwortung der Fragen wäre insofern eine umfangreiche manuelle (Einzel-)Auswertung von Akten und Datenbeständen erforderlich, die zu einem erheblichen zeitlichen und personellen Aufwand führen würde. Auch unter besonderer Berücksichtigung der Bedeutung des sich aus Art. 13 Abs. 2, 16a Abs. 1 und 2 Satz 1 Bayerische Verfassung (BV) ergebenden parlamentarischen Fragerechts der Abgeordneten des Landtags kann die Frage demnach mit einem vertretbaren Aufwand nicht beantwortet werden.

- 2.3 Wie hoch ist der Anteil von Straftaten durch Touristen im Vergleich zu den Gesamtstraftaten in Bayern (bitte nach Jahr und Region aufschlüsseln)?**

Zunächst ist darauf hinzuweisen, dass es sich bei der PKS um eine Hellfeldstatistik handelt, demnach also nur zu Straftaten, die der Polizei bekannt wurden, Angaben möglich sind. Angaben zu tatverdächtigen Touristen sind auf Basis des Datenfelds „Anwesenheitsgrund in der Tatortgemeinde“ mit dem Katalogwert „Besuchs- oder Urlaubsreise“ grundsätzlich nur bei geklärten Fällen möglich.

Im Weiteren wird auf Anlage 1 verwiesen.

- 3.1 Welche Maßnahmen wurden seit 2010 ergriffen, um die Sicherheit von Touristen in Bayern zu gewährleisten?**
- 3.2 Wie haben sich diese Maßnahmen auf die Anzahl der Straftaten im Zusammenhang mit dem Tourismus ausgewirkt?**

3.3 Welche weiteren Sicherheitsmaßnahmen plant die Staatsregierung, um die Sicherheit von Touristen und Einheimischen in stark frequentierten touristischen Regionen zu erhöhen?

Die Fragen 3.1 bis 3.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Grundsätzliches Ziel der täglichen polizeilichen Arbeit ist es, die Sicherheit der Bevölkerung bestmöglich zu garantieren. Hierzu führt die Bayerische Polizei alle rechtlich möglichen sowie erforderlichen Maßnahmen durch, um bereits begangene Straftaten möglichst schnell und gerichtsfest aufzuklären sowie die Begehung von Straftaten durch entsprechende Präventionsmaßnahmen bereits im Vorfeld zu verhindern. Die gesetzlichen Aufgaben der Bayerischen Polizei unterscheiden dabei nicht zwischen der einheimischen Bevölkerung und Touristen.

Ungeachtet dessen führt die Bayerische Polizei, beispielsweise im Zusammenhang mit Großveranstaltungen wie dem jährlich stattfindenden Oktoberfest oder sportlichen Großereignissen wie der diesjährigen Fußball-Europameisterschaft in Deutschland, in deren Zusammenhang auch verstärkt Touristen erwartet werden, auf Basis einer zuvor erfolgten Risikoanalyse speziell auf diese Ereignisse abgestimmte Maßnahmen durch. Exemplarisch genannt werden kann hier beispielsweise der Einsatz von sog. Taschendiebfahndern der Bayerischen Polizei auf dem Oktoberfest oder auf den jährlich stattfindenden Weihnachtsmärkten. Weiterhin werden im Rahmen von internationalen Kooperationen zu bestimmten Gelegenheiten Polizeibeamte aus anderen Staaten, wie beispielsweise Italien oder Spanien, auch in Bayern eingesetzt. Diese dienen insbesondere als Ansprechpartner für Touristen aus den jeweiligen Ländern.

Darüber hinausgehend existieren jedoch keine bayernweiten (Präventions-)Konzepte, die ausschließlich auf Gefahren durch oder für die Sicherheit von Touristen im Freistaat Bayern ausgerichtet sind. Im Übrigen entscheiden in touristisch besonders geprägten Regionen die Polizeipräsidien vor Ort lageangepasst über geeignete (Präventions-) Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit von Touristen und Einheimischen gleichermaßen.

Bezüglich der mittelbaren oder unmittelbaren Wirksamkeit präventivpolizeilicher Maßnahmen können aufgrund der komplexen Einflussfaktoren keine validen Aussagen getroffen werden.

Bislang wurde seitens der Bayerischen Polizei kein Bedarf für die Entwicklung von weiter gehenden Konzepten und Maßnahmen erkannt, um die Sicherheit von Touristen in Bayern zu gewährleisten.

4.1 Welche Regionen in Bayern haben seit 2010 besonders unter negativen Auswirkungen des Tourismus (z. B. Verkehrsbelastung, Umweltverschmutzung, Anstieg von Straftaten) gelitten?

An schönen Wochenenden und Feiertagen kam es in Bayern mitunter schon vor der Coronapandemie an manchen Zielen zu Überlastungen durch den Ausflugs- und Freizeitverkehr aus den Ballungsgebieten v. a. in Gegenden des bayerischen Alpenraums. Während der Coronapandemie hatte sich diese Situation noch verstärkt. Bisweilen kommt es auch nach der Coronapandemie punktuell zu lokal höheren Belastungen der Verkehrsinfrastruktur. Im Falle eines erhöhten Besucheraufkommens kann es vereinzelt auch Vorfälle in Bezug auf den Umgang mit der Natur geben (z. B. mehr Müll, wildes Campen und Parken).

Valide statistische Daten zu negativen Auswirkungen des Tourismus auf den Verkehr und die Kriminalitätsbelastung auf einzelne Regionen liegen hier nicht vor. Wenngleich die PKS grundsätzlich Auskunft über verschiedene Konstellationen von Straftaten gibt, eignet sich die Statistik nicht, um Angaben zu Auswirkungen auf eine Region valide zu beschreiben.

4.2 Welche Maßnahmen wurden von der Staatsregierung ergriffen, um diese Belastungen zu reduzieren?

Um Verkehrsbelastungen zu reduzieren, setzt die Staatsregierung auf einen intelligenten Weg des Besuchermanagements bzw. der Besucherinformation mit dem Ziel, die Gäste, schon bevor sie losfahren, tagesaktuell darüber zu informieren, wie hoch die Frequentierung am Ausflugsort ist, und attraktive Alternativen anzubieten, an denen mit weniger Besuchern zu rechnen ist:

- Der Ausflugsticker Bayern wird rege angenommen (über 4,6 Mio. Aufrufe seit Frühjahr 2021).
- Über das Sonderprogramm „Tourismus in Bayern – fit für die Zukunft“ wurden mit knapp 2 Mio. Euro an touristisch besonders relevanten Parkplätzen die Erfassung und Übertragung von Echtzeitdaten zur Auslastung gefördert. Derzeit liefern verlässlich rund 130 Parkplätze Echtzeitdaten zur aktuellen Auslastung. Für weitere rund 40 Parkplätze ist demnächst mit einer Echtzeitdatenlieferung zu rechnen.
- Förderung Projekt „Smarte Tourismus Region“ (STR; rd. 460.000 Euro): Implementierung konkreter Umsetzungsmaßnahmen zur digitalen Besucherinformation in der Region Tegernsee/Schliersee. Dazu werden Echtzeitdaten aus Sensorik und Frequenzdaten (Verkehrsdaten, Besucheraufkommen) erhoben und mithilfe von künstlicher Intelligenz Prognosen zur Auslastung von Hotspots, Parkplätzen und Verkehrsaufkommen erstellt. Die so gesammelten Informationen und Alternativvorschläge werden auf verschiedenen Kanälen ausgespielt.
- Fokussierung in der Zielgruppenansprache auf Sehenswürdigkeiten und Orte insbesondere auch abseits stark frequentierter Hotspots.
- Diese Maßnahmen helfen, Verkehrsströme in den Regionen intelligent zu steuern und Auslastungsdaten in Echtzeit zur Verfügung zu stellen. Davon profitieren Einheimische und Touristen gleichermaßen.
- Zudem wird ein Schwerpunkt auf die Schärfung des Bewusstseins für Umweltschutz und Natur gelegt: Sensibilisierung und Aufklärung, z. B. mit der Initiative des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus (StMELF) „Respektiere deine Grenzen“ sowie regional bzw. zielgruppenspezifisch angepasster Sensibilisierungskampagnen (z. B. Kampagne „Fair Bike“ des Tourismusverbands Oberbayern München e. V. oder Kampagne „Respektvoll auf dem Weg und mit der Natur“ des Tourismusverbands Ostbayern e. V.).

4.3 Welche Strategien verfolgt die Staatsregierung, um die Balance zwischen Tourismusförderung und der Bewahrung der Lebensqualität der einheimischen Bevölkerung zu halten?

Aus Sicht der Staatsregierung besteht zwischen Tourismusförderung und Erhalt der Lebensqualität kein Widerspruch. Im Gegenteil: Von guter Infrastruktur, vielfältigen Freizeitmöglichkeiten und intakter Natur profitieren Gäste sowie Einheimische gleichermaßen. Viele Einrichtungen wie Wanderwege, Schwimmbäder, kulturelle Angebote, Gastronomie, Nahversorgung und ÖPNV wären ohne Tourismus oftmals nicht auf-

rechtzuerhalten. Diese Wechselwirkungen werden auch im Tourismusmarketing aufgegriffen, so etwa im Rahmen der Imagekampagne „Wir machen Urlaub“, in der sehr erfolgreich für ein gutes Miteinander und die positiven Effekte des Tourismus für die Einheimischen geworben wurde.

5.1 Welche Regionen in Bayern wurden seit 2010 besonders gefördert, um den Tourismus zu steigern?

Über die Richtlinien zur Förderung von öffentlichen touristischen Infrastruktureinrichtungen (RÖFE) wurden die Errichtung, die Erweiterung, die Generalinstandsetzung, der Umbau und die Modernisierung von öffentlichen Einrichtungen des Tourismus gefördert. Vorrangig wurden hierbei Vorhaben im ländlichen Raum gefördert.

Im Rahmen der Richtlinien zur Förderung von Seilbahnen und Nebenanlagen in kleinen Skigebieten wurden technische Erneuerung und Modernisierung bestehender baye-rischer Seilbahnanlagen gefördert. Insofern wurden hier, in Abhängigkeit der Nachfrage und der verfügbaren Haushaltsmittel, bestehende Seilbahnen im Alpenraum, in den Mittelgebirgen und den Ausläufern gefördert.

Die Förderung des Tourismusmarketings erfolgte ausschließlich für (über-)regionales Marketing. Aufgabe der Bayern Tourismus Marketing GmbH ist es, das Reiseland Bayern zu vermarkten, zu vernetzen, die Destination weiterzuentwickeln und Wissen zu vermitteln. Bei den vier regionalen Tourismusverbänden (Tourismusverband Oberbayern München e. V., Tourismusverband Ostbayern e. V., Tourismusverband Franken e. V., Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben e. V.) wurden verschiedene regionale touristische Marketingprojekte gefördert.

In der einzelbetrieblichen Investitionsförderung der Bayerischen Regionalförderung werden keine Regionen gefördert, sondern der Modernisierungsbedarf touristischer Anbieter zur Qualitätssteigerung des Angebots.

Von 2019 bis 2020 wurden mit den Richtlinien zur Modernisierung von Gaststätten Um-bau- und Erweiterungsmaßnahmen sowie General- und Teilsanierungsmaßnahmen und sonstige Modernisierungsmaßnahmen bestehender Betriebe in Bayern gefördert. Ausgenommen waren lediglich Betriebe in Großstädten mit mehr als 100 000 Einwohnern.

Von 2021 bis 2022 wurden über das Sonderprogramm „Tourismus in Bayern – fit für die Zukunft“ bayernweit Zuwendungen für Maßnahmen für einen nachhaltigen, smarten, barrierefreien und ökologischen Tourismus für einen kraftvollen Neustart nach der Krise infolge der Coronapandemie bewilligt. Zudem wurde die Attraktivität der Regionen unter anderen durch die Maßnahmen zur Besucherstromlenkung gestärkt. Das Programm war grundsätzlich auf ganz Bayern ausgelegt, ausgenommen waren lediglich Investitionsförderung für Klein- und Kleinstbeherbergungsbetriebe mit Bezug auf vermietete Einheiten im Gebiet der Landeshauptstadt München.

5.2 Wie hat sich die Infrastruktur (z. B. Verkehrsanbindung, Hotelkapazitäten) in diesen Regionen seit 2010 entwickelt?

Das Landesamt für Statistik veröffentlicht Zahlen zur Betriebsstruktur im Gastgewerbe in seiner Publikation „Unternehmensstruktur im bayerischen Gastgewerbe“. Die entsprechenden Zahlen liegen nur bayernweit und bis zum Jahr 2020 vor. Dargestellt werden im Folgenden die verfügbaren Zahlen zur Zahl der Betriebe entsprechend der aktuellen Klassifikation der Wirtschaftszweige (örtliche Einheiten):

Klassifikation Wirtschaftszweig	Wirtschaftszweig	2010	2011	2012	2013	2014	2015
55	Beherbergung	12 392	11 912	12 396	11 581	12 447	12 185
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	10 193	9 711	10 165	9 263	9 991	9 900
55.2	Ferienunterkünfte u. Ä.	1 704	1 683	1 741	1 787	1 925	1 742
55.3	Campingplätze	239	281	230	244	255	255
55.9	Sonstige Beherbergungsstätten	255	237	260	286	277	290
56	Gastronomie	27 622	28 911	28 901	25 269	31 423	31 085
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafes u. Ä.	20 659	21 431	21 445	18 315	22 976	23 068
56.2	Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistungen	1 987	2 402	2 449	2 439	3 097	3 095
56.3	Ausschank von Getränken	4 976	5 078	5 007	4 516	5 349	4 922
55-01	Summe Gastgewerbe	40 013	40 823	41 297	36 850	43 870	43 271

Klassifikation Wirtschaftszweig	Wirtschaftszweig	2016	2017	2018	2019	2020
55	Beherbergung	11 703	11 958	11 710	11 745	10 644
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	9 222	9 253	8 977	8 715	8 088
55.2	Ferienunterkünfte u. Ä.	1 937	2 194	2 211	2 487	2 101
55.3	Campingplätze	258	293	271	334	284
55.9	Sonstige Beherbergungsstätten	286	218	251	210	171
56	Gastronomie	30 637	31 875	32 696	32 781	29 711
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafes u. Ä.	22 779	23 412	24 144	24 229	23 334
56.2	Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistungen	3 310	3 619	3 763	3 938	3 291
56.3	Ausschank von Getränken	4 549	4 844	4 789	4 614	3 086
55-01	Summe Gastgewerbe	42 340	43 833	44 406	44 526	40 354

Der Straßeninfrastruktur kommt gerade in ländlichen und touristischen Bereichen nach wie vor eine große Bedeutung zu. Dabei gilt es, ein gut ausgebautes, leistungsfähiges und verkehrssicheres Straßennetz vorzuhalten. Bei der Betreuung dieses Straßennetzes liegt der Schwerpunkt auf Erhalt vor Neubau. Neubaumaßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur (z. B. Ortsumgehungen), die auch der Entlastung von touristisch geprägten Orten dienen können, haben ihren Ursprung in einer mittel- und langfristigen Bedarfsplanung des Bundes (Bundesverkehrswegeplan) und des Landes (Ausbauplan für die Staatsstraßen). Touristische Entwicklungen, die in der Regel verkehrliche und strukturelle Auswirkungen mit sich bringen, werden dabei neben vielen anderen Kriterien einer gesamtheitlichen Bewertung unterzogen.

Zuständig für die Schieneninfrastruktur ist gemäß Grundgesetz der Bund. Zur Verbesserung der Infrastruktur des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in ganz Bayern fördert der Freistaat Verkehrswege der Straßen- und U-Bahnen, öffentliche Umsteigeanlagen an Stationen des ÖPNV bzw. des Schienenpersonennahverkehrs, Haltstellen für Omnibusse und Omnibusbahnhöfe sowie Beschleunigungsmaßnahmen für den ÖPNV und die Beschaffung von Linienomnibussen. Die geförderte ÖPNV-Infrastruktur kommt auch dem Tourismus zugute.

Der Luftverkehr ist ein wichtiger Verkehrsträger in der Tourismusbranche. Die gute luftverkehrliche Anbindung Bayerns ist daher auch für die Tourismuswirtschaft von großer Bedeutung. Nach dem Landesentwicklungsprogramm hat der Flughafen München die Aufgabe, als Luftfahrtdrehkreuz von europäischem Rang die interkontinentale Luftverkehrs-anbindung Bayerns und die nationale und internationale Luftverkehrs-anbindung Südbayerns sicherzustellen, die Flughäfen Nürnberg und Memmingen die nationale

und internationale Luftverkehrsanbindung Nordbayerns bzw. des Allgäus. Die Infrastruktur wird bedarfsgerecht und zukunftsfähig weiterentwickelt.

Die Radverkehrspolitik ist ein Kernelement der bayerischen Verkehrspolitik. Radverkehr gewinnt im Zuge der klimatischen und verkehrlichen Herausforderungen unserer Zeit immer mehr an Bedeutung. Der Freistaat fördert sowohl den touristischen wie auch den Alltagsradverkehr. Er betreut das touristische Radnetz „Bayernnetz für Radler“ mit insgesamt 9000 Kilometern und 125 Fernradthemenrouten. Es werden kontinuierlich neue Themenrouten aufgenommen. Die ADFC-Radreiseanalyse 2024 ergab, dass Bayern als Radreiseland zum wiederholten Mal ganz vorne liegt.

5.3 Welche weiteren Regionen sollen in Zukunft gezielt gefördert werden, um den Tourismus in Bayern gleichmäßiger zu verteilen?

Die Tourismusregionen in Bayern (Darstellung des Landesamts für Statistik, Stand: 01.01.2020; www.statistik.bayern.de¹) sollen weiterhin in Abhängigkeit der Nachfrage und der verfügbaren Haushaltsmittel gefördert werden. Eine Priorisierung nach Regionen wird nicht vorgenommen.

6.1 Wie schneidet Bayern im Vergleich zu anderen Bundesländern in Bezug auf Tourismuszahlen und tourismusbedingte Straftaten ab?

Bayern ist unangefochten Tourismusland Nummer 1 in Deutschland. Im Jahr 2023 konnten im Freistaat insgesamt rund 100,3 Mio. Übernachtungen gezählt werden, so viel wie in keinem anderen Bundesland. Auf den Plätzen zwei und drei folgen im Ländervergleich mit deutlichem Abstand Baden-Württemberg mit 57,5 Mio. Übernachtungen und Nordrhein-Westfalen mit 53,6 Mio. Übernachtungen.

Zudem wird auf die Antworten zu den Fragen 2.1 und 2.2 verwiesen.

6.2 Welche Best Practices aus anderen Bundesländern könnten in Bayern übernommen werden, um sowohl den Tourismus zu fördern als auch die damit verbundenen negativen Effekte zu minimieren?

Die Länder stehen in einem kontinuierlichen und engen Austausch, um den Tourismus im gesamten Land und den Regionen zu fördern und das touristische Angebot zu verbessern. Dafür steht etwa der Bund-Länder-Ausschuss Tourismus. Regelmäßig finden gemeinsame Treffen statt, bei denen abgestimmte Strategien entwickelt und bewährte Praktiken ausgetauscht werden. Durch diesen fortwährenden Dialog werden Synergien genutzt und innovative Projekte ins Leben gerufen, die den Tourismusstandort Deutschland stärken und die Vielfalt der einzelnen Regionen hervorheben und kräftigen.

6.3 Wie bewertet die Staatsregierung den Einfluss des Tourismus auf die Kriminalstatistik im Vergleich zu anderen Bundesländern?

Zweifelsohne beeinflussen Touristen die PKS. Straftaten zum Nachteil von Touristen fließen ebenso wie (der Anfangsverdacht von) Straftaten durch Touristen in die PKS ein. Die Interpretation von PKS-Daten anderer Länder ist nicht Aufgabe der Staatsregierung; sie obliegt den Polizeien der jeweiligen Länder.

1 https://www.statistik.bayern.de/mam/presse/tourismusregionen_2020_01.pdf

7.1 Wie wird die Öffentlichkeit über die Sicherheitslage in touristischen Regionen Bayerns informiert?

Es wird auf die Antwort zur Frage 7.3 verwiesen.

7.2 Welche Kommunikationsstrategien werden eingesetzt, um Touristen über Verhaltensregeln und Sicherheitsmaßnahmen aufzuklären?

Es wird auf die Antworten zu den Fragen 4.2 und 7.3 verwiesen.

7.3 Wie bewertet die Staatsregierung die Effektivität dieser Kommunikationsstrategien?

Im Zusammenhang mit den bereits unter Fragen 3.1 bis 3.3 genannten (Groß-)Veranstaltungen erfolgen verschiedene Sicherheitshinweise und Präventionsbotschaften in verschiedenen Sprachen, um so auch ausländische Gäste bestmöglich zu informieren. Pauschale, bayernweit vorgegebene Kommunikationsstrategien oder Medienformate werden seitens der Bayerischen Polizei dabei nicht eingesetzt.

8.1 Welche langfristigen Trends sieht die Staatsregierung für den Tourismus in Bayern, insbesondere im Hinblick auf die Sicherheitslage?

Sicherheit ist ein Grundbedürfnis aller Menschen. Sie ist Basis für ein freies und selbstbestimmtes Leben, Zufriedenheit, wirtschaftlichen Erfolg und Investitionen. Die Sicherheitslage in Bayern ist weiterhin herausragend. Die bundesweit niedrigste Kriminalitätsbelastung (Straftaten je 100 000 Einwohner) steht der höchsten Aufklärungsquote gegenüber. Bayern erfüllt daher eine der wohl wesentlichsten Anforderungen an ein attraktives Reiseziel für Menschen aus aller Welt.

Die Kenntnis der aktuellen touristischen Trends ist unerlässlich, um sich auch künftig den Bedürfnissen und Erwartungen der Reisenden anpassen zu können. Aus Sicht der Staatsregierung dürften verschiedene Megatrends den Tourismus der Zukunft beeinflussen. Hier sind vor allem zu nennen: Digitalisierung und personalisierte Urlaubserlebnisse, Tourismusakzeptanz und Lebensraumgestaltung, demografischer Wandel und Arbeitskräftebedarf, New Work und Workation.

8.2 Wie sollen die Herausforderungen, die durch steigende Touristenzahlen entstehen, zukünftig bewältigt werden?

Ziel bayerischer Tourismuspolitik ist es, den Tourismus in Bayern auf Nachhaltigkeit auszurichten. Nachhaltiger Tourismus bedeutet nicht, immer weitere Rekorde bei Übernachtungen und Gästeankünften aufzustellen, sondern auf qualitatives Wachstum zu achten. Dies gelingt dann, wenn mehr touristische Wertschöpfung in der Region bleibt, regionale Wirtschaftskreisläufe gestärkt werden und die Strukturen im Tourismus zukunftsfest und vorausschauend aufgestellt werden. Es geht also nicht um mehr Quantität, sondern um noch mehr Qualität im Tourismus. Hier kommt der Resonanztourismus ins Spiel – dieser Ansatz stellt echte Begegnungen, authentische Erlebnisse und bleibende Eindrücke in den Mittelpunkt des Reisens. In einer Zeit, in der Massentourismus und oberflächliche Reiseerfahrungen immer mehr kritisiert werden, ist Resonanztourismus eine nachhaltige und tiefgehende Alternative für Bayern. Dazu gehört auch, Besuchermanagement intelligent zu betreiben und Überlastungstendenzen an manchen Orten frühzeitig entgegenzuwirken.

8.3 Inwiefern werden bei der Tourismusplanung in Bayern auch Aspekte der Nachhaltigkeit und der sozialen Verträglichkeit berücksichtigt?

Das Leitmotiv einer nachhaltigen bayerischen Tourismuspolitik und -planung ist Tourismus im Einklang mit Mensch und Natur. Tourismus kann sich nur dann nachhaltig entwickeln, wenn die drei Säulen Ökonomie, Ökologie und Soziales miteinander betrachtet werden. Ziel ist ein Bayerntourismus, der wirtschaftlich erfolgreich ist, natur- und sozialverträglich ist, lebenswerte Heimat bewahrt und allen zugutekommt, Gästen, Einheimischen und Beschäftigten. Nachhaltige Destinationsentwicklung beinhaltet und bearbeitet daher ein breites Aufgabenspektrum und ist als Destinationsmanagement zu verstehen: Dazu gehören u. a.: Schutz der Natur, Erhalt des Lebensraumes, Besucherlenkung, Mobilität, Inklusion und Barrierefreiheit, Erhalt von kleinen und authentischen Gastgebern und hochwertigen Arbeitsplätzen, Bewahrung von Brauchtum und Tradition, naturverträglicher und klimaschonender Tourismus usw. Die BAYERN TOURISMUS Marketing GmbH (BayTM) und über 30 Akteurinnen und Akteure des bayerischen Tourismus treiben gemeinsam die Transformation des Bayerntourismus in Richtung Nachhaltigkeit voran. Anhand einer „Nachhaltigkeits-Matrix“ mit 20 konkreten Handlungsfeldern erarbeiten die Tourismusorganisationen in Workshops Wege, wie sich Nachhaltigkeit im Dreiklang von Ökonomie, Ökologie und Sozialem in der eigenen Region und in den eigenen Strukturen verankern lässt, die BayTM bietet zudem Sensibilisierungsvorträge zur nachhaltigen Destinationsentwicklung an.

Anlage 1

Anzahl Fälle nach Landkreisen und kreisfreien Städten					
Jahr	Schlüssel der Gemeinde	Gemeinde	Anzahl Fälle Straftaten gesamt	Anzahl Fälle durch tatverdächtige Touristen	Anteil in %
2023	09000000	Bayern	651.518	13.215	2,0
2022	09000000	Bayern	619.089	12.336	2,0
2021	09000000	Bayern	543.680	8.789	1,6
2020	09000000	Bayern	594.243	11.356	1,9
2019	09000000	Bayern	603.464	15.113	2,5
2018	09000000	Bayern	635.420	12.048	1,9
2017	09000000	Bayern	629.512	12.662	2,0
2016	09000000	Bayern	882.473	13.142	1,5
2015	09000000	Bayern	805.915	12.631	1,6
2014	09000000	Bayern	650.868	14.117	2,2
2013	09000000	Bayern	635.131	15.230	2,4
2012	09000000	Bayern	626.865	15.721	2,5
2011	09000000	Bayern	623.108	16.626	2,7
2010	09000000	Bayern	620.250	17.454	2,8
2023	09100000	Regierungsbezirk Oberbayern	236.463	4.555	1,9
2022	09100000	Regierungsbezirk Oberbayern	216.845	4.067	1,9
2021	09100000	Regierungsbezirk Oberbayern	193.214	2.673	1,4
2020	09100000	Regierungsbezirk Oberbayern	215.254	3.554	1,7
2019	09100000	Regierungsbezirk Oberbayern	218.325	5.440	2,5
2018	09100000	Regierungsbezirk Oberbayern	230.510	4.275	1,9
2017	09100000	Regierungsbezirk Oberbayern	234.989	4.541	1,9
2016	09100000	Regierungsbezirk Oberbayern	407.431	4.832	1,2
2015	09100000	Regierungsbezirk Oberbayern	306.775	4.719	1,5
2014	09100000	Regierungsbezirk Oberbayern	249.180	5.079	2,0
2013	09100000	Regierungsbezirk Oberbayern	234.884	5.688	2,4
2012	09100000	Regierungsbezirk Oberbayern	232.061	5.793	2,5
2011	09100000	Regierungsbezirk Oberbayern	232.637	5.949	2,6
2010	09100000	Regierungsbezirk Oberbayern	230.634	6.102	2,6
2023	09161000	Ingolstadt	11.186	94	0,8
2022	09161000	Ingolstadt	9.466	101	1,1
2021	09161000	Ingolstadt	8.099	60	0,7
2020	09161000	Ingolstadt	8.657	89	1,0
2019	09161000	Ingolstadt	8.990	112	1,2
2018	09161000	Ingolstadt	9.739	79	0,8
2017	09161000	Ingolstadt	9.906	81	0,8
2016	09161000	Ingolstadt	10.948	152	1,4
2015	09161000	Ingolstadt	10.687	164	1,5
2014	09161000	Ingolstadt	9.717	185	1,9
2013	09161000	Ingolstadt	9.946	174	1,7
2012	09161000	Ingolstadt	8.982	161	1,8
2011	09161000	Ingolstadt	8.825	160	1,8
2010	09161000	Ingolstadt	9.194	184	2,0
2023	09162000	München	96.997	1.486	1,5
2022	09162000	München	86.649	1.231	1,4
2021	09162000	München	80.273	582	0,7
2020	09162000	München	88.857	961	1,1
2019	09162000	München	90.229	1.867	2,1
2018	09162000	München	99.802	1.441	1,4
2017	09162000	München	97.035	1.732	1,8
2016	09162000	München	114.710	1.942	1,7
2015	09162000	München	133.672	1.774	1,3

Anzahl Fälle nach Landkreisen und kreisfreien Städten					
Jahr	Schlüssel der Gemeinde	Gemeinde	Anzahl Fälle Straftaten gesamt	Anzahl Fälle durch tatverdächtige Touristen	Anteil in %
2014	09162000	München	110.208	1.793	1,6
2013	09162000	München	102.667	2.162	2,1
2012	09162000	München	98.583	2.073	2,1
2011	09162000	München	102.358	2.240	2,2
2010	09162000	München	102.229	2.163	2,1
2023	09163000	Rosenheim	5.534	93	1,7
2022	09163000	Rosenheim	5.190	88	1,7
2021	09163000	Rosenheim	4.103	57	1,4
2020	09163000	Rosenheim	4.211	51	1,2
2019	09163000	Rosenheim	5.163	120	2,3
2018	09163000	Rosenheim	4.950	96	1,9
2017	09163000	Rosenheim	5.233	101	1,9
2016	09163000	Rosenheim	5.864	70	1,2
2015	09163000	Rosenheim	5.654	96	1,7
2014	09163000	Rosenheim	5.741	105	1,8
2013	09163000	Rosenheim	5.744	98	1,7
2012	09163000	Rosenheim	5.800	108	1,9
2011	09163000	Rosenheim	5.549	89	1,6
2010	09163000	Rosenheim	5.376	114	2,1
2023	09171000	Lkr. Altötting	5.022	109	2,2
2022	09171000	Lkr. Altötting	4.601	154	3,3
2021	09171000	Lkr. Altötting	3.889	97	2,5
2020	09171000	Lkr. Altötting	4.093	75	1,8
2019	09171000	Lkr. Altötting	3.679	88	2,4
2018	09171000	Lkr. Altötting	4.501	70	1,6
2017	09171000	Lkr. Altötting	4.214	74	1,8
2016	09171000	Lkr. Altötting	5.367	110	2,0
2015	09171000	Lkr. Altötting	5.476	135	2,5
2014	09171000	Lkr. Altötting	4.786	91	1,9
2013	09171000	Lkr. Altötting	4.838	117	2,4
2012	09171000	Lkr. Altötting	4.471	114	2,5
2011	09171000	Lkr. Altötting	4.406	108	2,5
2010	09171000	Lkr. Altötting	4.656	136	2,9
2023	09172000	Lkr. Berchtesgadener Land	13.459	289	2,1
2022	09172000	Lkr. Berchtesgadener Land	13.294	202	1,5
2021	09172000	Lkr. Berchtesgadener Land	8.723	203	2,3
2020	09172000	Lkr. Berchtesgadener Land	8.661	273	3,2
2019	09172000	Lkr. Berchtesgadener Land	7.886	405	5,1
2018	09172000	Lkr. Berchtesgadener Land	7.959	207	2,6
2017	09172000	Lkr. Berchtesgadener Land	10.962	195	1,8
2016	09172000	Lkr. Berchtesgadener Land	108.046	134	0,1
2015	09172000	Lkr. Berchtesgadener Land	27.810	150	0,5
2014	09172000	Lkr. Berchtesgadener Land	8.901	209	2,3
2013	09172000	Lkr. Berchtesgadener Land	6.775	241	3,6
2012	09172000	Lkr. Berchtesgadener Land	6.852	277	4,0
2011	09172000	Lkr. Berchtesgadener Land	6.590	269	4,1
2010	09172000	Lkr. Berchtesgadener Land	6.053	309	5,1
2023	09173000	Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	4.407	85	1,9
2022	09173000	Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	4.259	83	1,9
2021	09173000	Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	4.005	82	2,0
2020	09173000	Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	4.580	101	2,2
2019	09173000	Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	4.181	80	1,9

Anzahl Fälle nach Landkreisen und kreisfreien Städten					
Jahr	Schlüssel der Gemeinde	Gemeinde	Anzahl Fälle Straftaten gesamt	Anzahl Fälle durch tatverdächtige Touristen	Anteil in %
2018	09173000	Lkr. Bad Tölz- Wolfratshausen	3.970	65	1,6
2017	09173000	Lkr. Bad Tölz- Wolfratshausen	4.053	71	1,8
2016	09173000	Lkr. Bad Tölz- Wolfratshausen	4.218	76	1,8
2015	09173000	Lkr. Bad Tölz- Wolfratshausen	4.119	80	1,9
2014	09173000	Lkr. Bad Tölz- Wolfratshausen	4.057	86	2,1
2013	09173000	Lkr. Bad Tölz- Wolfratshausen	4.131	95	2,3
2012	09173000	Lkr. Bad Tölz- Wolfratshausen	4.247	68	1,6
2011	09173000	Lkr. Bad Tölz- Wolfratshausen	4.412	92	2,1
2010	09173000	Lkr. Bad Tölz- Wolfratshausen	4.701	142	3,0
2023	09174000	Lkr. Dachau	4.707	122	2,6
2022	09174000	Lkr. Dachau	4.353	73	1,7
2021	09174000	Lkr. Dachau	4.191	54	1,3
2020	09174000	Lkr. Dachau	4.587	52	1,1
2019	09174000	Lkr. Dachau	4.668	81	1,7
2018	09174000	Lkr. Dachau	4.883	92	1,9
2017	09174000	Lkr. Dachau	5.033	100	2,0
2016	09174000	Lkr. Dachau	5.359	82	1,5
2015	09174000	Lkr. Dachau	5.306	103	1,9
2014	09174000	Lkr. Dachau	5.342	117	2,2
2013	09174000	Lkr. Dachau	5.039	75	1,5
2012	09174000	Lkr. Dachau	5.729	84	1,5
2011	09174000	Lkr. Dachau	5.649	109	1,9
2010	09174000	Lkr. Dachau	5.283	92	1,7
2023	09175000	Lkr. Ebersberg	4.645	45	1,0
2022	09175000	Lkr. Ebersberg	4.697	60	1,3
2021	09175000	Lkr. Ebersberg	4.533	50	1,1
2020	09175000	Lkr. Ebersberg	4.370	79	1,8
2019	09175000	Lkr. Ebersberg	4.398	87	2,0
2018	09175000	Lkr. Ebersberg	4.406	123	2,8
2017	09175000	Lkr. Ebersberg	4.580	70	1,5
2016	09175000	Lkr. Ebersberg	4.644	67	1,4
2015	09175000	Lkr. Ebersberg	4.231	66	1,6
2014	09175000	Lkr. Ebersberg	4.519	60	1,3
2013	09175000	Lkr. Ebersberg	4.213	62	1,5
2012	09175000	Lkr. Ebersberg	4.660	61	1,3
2011	09175000	Lkr. Ebersberg	4.496	76	1,7
2010	09175000	Lkr. Ebersberg	5.032	66	1,3
2023	09176000	Lkr. Eichstätt	3.334	76	2,3
2022	09176000	Lkr. Eichstätt	3.241	86	2,7
2021	09176000	Lkr. Eichstätt	2.644	54	2,0
2020	09176000	Lkr. Eichstätt	3.193	58	1,8
2019	09176000	Lkr. Eichstätt	3.347	76	2,3
2018	09176000	Lkr. Eichstätt	3.175	78	2,5
2017	09176000	Lkr. Eichstätt	3.314	76	2,3
2016	09176000	Lkr. Eichstätt	3.400	95	2,8
2015	09176000	Lkr. Eichstätt	3.049	99	3,2
2014	09176000	Lkr. Eichstätt	2.895	101	3,5
2013	09176000	Lkr. Eichstätt	3.055	105	3,4
2012	09176000	Lkr. Eichstätt	2.883	104	3,6
2011	09176000	Lkr. Eichstätt	2.872	102	3,6
2010	09176000	Lkr. Eichstätt	3.021	90	3,0
2023	09177000	Lkr. Erding	5.300	377	7,1

Anzahl Fälle nach Landkreisen und kreisfreien Städten					
Jahr	Schlüssel der Gemeinde	Gemeinde	Anzahl Fälle Straftaten gesamt	Anzahl Fälle durch tatverdächtige Touristen	Anteil in %
2022	09177000	Lkr. Erding	4.890	336	6,9
2021	09177000	Lkr. Erding	4.172	167	4,0
2020	09177000	Lkr. Erding	5.119	191	3,7
2019	09177000	Lkr. Erding	5.418	414	7,6
2018	09177000	Lkr. Erding	5.243	265	5,1
2017	09177000	Lkr. Erding	5.408	246	4,5
2016	09177000	Lkr. Erding	5.691	273	4,8
2015	09177000	Lkr. Erding	5.677	249	4,4
2014	09177000	Lkr. Erding	5.716	266	4,7
2013	09177000	Lkr. Erding	5.483	315	5,7
2012	09177000	Lkr. Erding	5.551	342	6,2
2011	09177000	Lkr. Erding	5.653	331	5,9
2010	09177000	Lkr. Erding	5.691	360	6,3
2023	09178000	Lkr. Freising	10.992	90	0,8
2022	09178000	Lkr. Freising	9.928	105	1,1
2021	09178000	Lkr. Freising	7.334	90	1,2
2020	09178000	Lkr. Freising	10.281	141	1,4
2019	09178000	Lkr. Freising	11.502	175	1,5
2018	09178000	Lkr. Freising	11.383	135	1,2
2017	09178000	Lkr. Freising	11.486	127	1,1
2016	09178000	Lkr. Freising	10.416	106	1,0
2015	09178000	Lkr. Freising	10.456	91	0,9
2014	09178000	Lkr. Freising	10.613	121	1,1
2013	09178000	Lkr. Freising	10.558	128	1,2
2012	09178000	Lkr. Freising	11.323	138	1,2
2011	09178000	Lkr. Freising	10.440	137	1,3
2010	09178000	Lkr. Freising	9.951	97	1,0
2023	09179000	Lkr. Fürstfeldbruck	7.380	71	1,0
2022	09179000	Lkr. Fürstfeldbruck	7.663	66	0,9
2021	09179000	Lkr. Fürstfeldbruck	6.992	67	1,0
2020	09179000	Lkr. Fürstfeldbruck	7.433	95	1,3
2019	09179000	Lkr. Fürstfeldbruck	7.195	100	1,4
2018	09179000	Lkr. Fürstfeldbruck	7.766	156	2,0
2017	09179000	Lkr. Fürstfeldbruck	7.887	128	1,6
2016	09179000	Lkr. Fürstfeldbruck	8.325	101	1,2
2015	09179000	Lkr. Fürstfeldbruck	7.234	79	1,1
2014	09179000	Lkr. Fürstfeldbruck	7.432	106	1,4
2013	09179000	Lkr. Fürstfeldbruck	7.481	107	1,4
2012	09179000	Lkr. Fürstfeldbruck	8.642	124	1,4
2011	09179000	Lkr. Fürstfeldbruck	8.063	104	1,3
2010	09179000	Lkr. Fürstfeldbruck	7.715	118	1,5
2023	09180000	Lkr. Garmisch-Partenkirchen	4.373	288	6,6
2022	09180000	Lkr. Garmisch-Partenkirchen	4.255	237	5,6
2021	09180000	Lkr. Garmisch-Partenkirchen	3.542	156	4,4
2020	09180000	Lkr. Garmisch-Partenkirchen	4.015	215	5,4
2019	09180000	Lkr. Garmisch-Partenkirchen	4.214	188	4,5
2018	09180000	Lkr. Garmisch-Partenkirchen	4.485	198	4,4
2017	09180000	Lkr. Garmisch-Partenkirchen	4.292	133	3,1
2016	09180000	Lkr. Garmisch-Partenkirchen	4.720	147	3,1
2015	09180000	Lkr. Garmisch-Partenkirchen	4.102	148	3,6
2014	09180000	Lkr. Garmisch-Partenkirchen	4.017	142	3,5
2013	09180000	Lkr. Garmisch-Partenkirchen	3.909	169	4,3

Anzahl Fälle nach Landkreisen und kreisfreien Städten					
Jahr	Schlüssel der Gemeinde	Gemeinde	Anzahl Fälle Straftaten gesamt	Anzahl Fälle durch tatverdächtige Touristen	Anteil in %
2012	09180000	Lkr. Garmisch-Partenkirchen	3.877	152	3,9
2011	09180000	Lkr. Garmisch-Partenkirchen	3.930	174	4,4
2010	09180000	Lkr. Garmisch-Partenkirchen	4.029	203	5,0
2023	09181000	Lkr. Landsberg am Lech	3.715	66	1,8
2022	09181000	Lkr. Landsberg am Lech	4.047	69	1,7
2021	09181000	Lkr. Landsberg am Lech	3.801	58	1,5
2020	09181000	Lkr. Landsberg am Lech	4.735	59	1,2
2019	09181000	Lkr. Landsberg am Lech	3.888	75	1,9
2018	09181000	Lkr. Landsberg am Lech	3.971	62	1,6
2017	09181000	Lkr. Landsberg am Lech	3.891	57	1,5
2016	09181000	Lkr. Landsberg am Lech	4.052	71	1,8
2015	09181000	Lkr. Landsberg am Lech	3.986	74	1,9
2014	09181000	Lkr. Landsberg am Lech	3.924	65	1,7
2013	09181000	Lkr. Landsberg am Lech	3.849	90	2,3
2012	09181000	Lkr. Landsberg am Lech	4.048	78	1,9
2011	09181000	Lkr. Landsberg am Lech	3.916	96	2,5
2010	09181000	Lkr. Landsberg am Lech	3.832	101	2,6
2023	09182000	Lkr. Miesbach	4.414	265	6,0
2022	09182000	Lkr. Miesbach	4.305	231	5,4
2021	09182000	Lkr. Miesbach	3.790	176	4,6
2020	09182000	Lkr. Miesbach	3.856	195	5,1
2019	09182000	Lkr. Miesbach	3.713	286	7,7
2018	09182000	Lkr. Miesbach	3.821	204	5,3
2017	09182000	Lkr. Miesbach	4.221	237	5,6
2016	09182000	Lkr. Miesbach	4.306	249	5,8
2015	09182000	Lkr. Miesbach	3.666	193	5,3
2014	09182000	Lkr. Miesbach	3.647	230	6,3
2013	09182000	Lkr. Miesbach	3.929	269	6,8
2012	09182000	Lkr. Miesbach	3.863	283	7,3
2011	09182000	Lkr. Miesbach	4.239	343	8,1
2010	09182000	Lkr. Miesbach	4.105	349	8,5
2023	09183000	Lkr. Mühldorf a.Inn	4.809	68	1,4
2022	09183000	Lkr. Mühldorf a.Inn	3.890	44	1,1
2021	09183000	Lkr. Mühldorf a.Inn	3.664	62	1,7
2020	09183000	Lkr. Mühldorf a.Inn	4.297	64	1,5
2019	09183000	Lkr. Mühldorf a.Inn	4.296	67	1,6
2018	09183000	Lkr. Mühldorf a.Inn	3.941	47	1,2
2017	09183000	Lkr. Mühldorf a.Inn	3.706	49	1,3
2016	09183000	Lkr. Mühldorf a.Inn	4.261	91	2,1
2015	09183000	Lkr. Mühldorf a.Inn	4.127	57	1,4
2014	09183000	Lkr. Mühldorf a.Inn	4.205	78	1,9
2013	09183000	Lkr. Mühldorf a.Inn	4.295	90	2,1
2012	09183000	Lkr. Mühldorf a.Inn	4.296	100	2,3
2011	09183000	Lkr. Mühldorf a.Inn	4.255	107	2,5
2010	09183000	Lkr. Mühldorf a.Inn	4.209	121	2,9
2023	09184000	Lkr. München	11.840	130	1,1
2022	09184000	Lkr. München	10.997	136	1,2
2021	09184000	Lkr. München	10.500	113	1,1
2020	09184000	Lkr. München	11.706	136	1,2
2019	09184000	Lkr. München	11.790	274	2,3
2018	09184000	Lkr. München	12.171	171	1,4
2017	09184000	Lkr. München	12.020	217	1,8

Anzahl Fälle nach Landkreisen und kreisfreien Städten					
Jahr	Schlüssel der Gemeinde	Gemeinde	Anzahl Fälle Straftaten gesamt	Anzahl Fälle durch tatverdächtige Touristen	Anteil in %
2016	09184000	Lkr. München	13.246	211	1,6
2015	09184000	Lkr. München	11.703	228	1,9
2014	09184000	Lkr. München	12.218	307	2,5
2013	09184000	Lkr. München	11.947	254	2,1
2012	09184000	Lkr. München	12.692	302	2,4
2011	09184000	Lkr. München	12.438	257	2,1
2010	09184000	Lkr. München	12.784	302	2,4
2023	09185000	Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	3.507	35	1,0
2022	09185000	Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	3.439	57	1,7
2021	09185000	Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	2.870	24	0,8
2020	09185000	Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	2.974	36	1,2
2019	09185000	Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	3.362	58	1,7
2018	09185000	Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	3.376	45	1,3
2017	09185000	Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	3.357	74	2,2
2016	09185000	Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	3.661	52	1,4
2015	09185000	Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	3.359	62	1,8
2014	09185000	Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	3.600	95	2,6
2013	09185000	Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	3.797	98	2,6
2012	09185000	Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	3.610	120	3,3
2011	09185000	Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	3.635	119	3,3
2010	09185000	Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	3.058	94	3,1
2023	09186000	Lkr. Pfaffenhofen a.d.Ilm	4.016	58	1,4
2022	09186000	Lkr. Pfaffenhofen a.d.Ilm	3.681	40	1,1
2021	09186000	Lkr. Pfaffenhofen a.d.Ilm	3.617	45	1,2
2020	09186000	Lkr. Pfaffenhofen a.d.Ilm	3.997	65	1,6
2019	09186000	Lkr. Pfaffenhofen a.d.Ilm	4.088	75	1,8
2018	09186000	Lkr. Pfaffenhofen a.d.Ilm	4.146	66	1,6
2017	09186000	Lkr. Pfaffenhofen a.d.Ilm	4.236	64	1,5
2016	09186000	Lkr. Pfaffenhofen a.d.Ilm	4.697	88	1,9
2015	09186000	Lkr. Pfaffenhofen a.d.Ilm	4.424	66	1,5
2014	09186000	Lkr. Pfaffenhofen a.d.Ilm	4.622	74	1,6
2013	09186000	Lkr. Pfaffenhofen a.d.Ilm	5.022	88	1,8
2012	09186000	Lkr. Pfaffenhofen a.d.Ilm	4.682	142	3,0
2011	09186000	Lkr. Pfaffenhofen a.d.Ilm	4.584	146	3,2
2010	09186000	Lkr. Pfaffenhofen a.d.Ilm	4.149	134	3,2
2023	09187000	Lkr. Rosenheim	12.149	450	3,7
2022	09187000	Lkr. Rosenheim	10.069	395	3,9
2021	09187000	Lkr. Rosenheim	9.206	215	2,3
2020	09187000	Lkr. Rosenheim	10.259	243	2,4
2019	09187000	Lkr. Rosenheim	11.444	426	3,7
2018	09187000	Lkr. Rosenheim	11.433	355	3,1
2017	09187000	Lkr. Rosenheim	13.601	328	2,4
2016	09187000	Lkr. Rosenheim	64.787	315	0,5
2015	09187000	Lkr. Rosenheim	31.449	333	1,1
2014	09187000	Lkr. Rosenheim	16.800	331	2,0
2013	09187000	Lkr. Rosenheim	12.042	331	2,7
2012	09187000	Lkr. Rosenheim	10.547	290	2,7
2011	09187000	Lkr. Rosenheim	10.675	310	2,9
2010	09187000	Lkr. Rosenheim	9.429	319	3,4
2023	09188000	Lkr. Starnberg	4.383	60	1,4
2022	09188000	Lkr. Starnberg	4.403	48	1,1
2021	09188000	Lkr. Starnberg	4.426	67	1,5

Anzahl Fälle nach Landkreisen und kreisfreien Städten					
Jahr	Schlüssel der Gemeinde	Gemeinde	Anzahl Fälle Straftaten gesamt	Anzahl Fälle durch tatverdächtige Touristen	Anteil in %
2020	09188000	Lkr. Starnberg	5.161	70	1,4
2019	09188000	Lkr. Starnberg	4.645	67	1,4
2018	09188000	Lkr. Starnberg	4.941	64	1,3
2017	09188000	Lkr. Starnberg	4.970	58	1,2
2016	09188000	Lkr. Starnberg	4.910	47	1,0
2015	09188000	Lkr. Starnberg	4.623	54	1,2
2014	09188000	Lkr. Starnberg	4.357	67	1,5
2013	09188000	Lkr. Starnberg	4.272	45	1,1
2012	09188000	Lkr. Starnberg	4.586	61	1,3
2011	09188000	Lkr. Starnberg	4.293	80	1,9
2010	09188000	Lkr. Starnberg	4.549	73	1,6
2023	09189000	Lkr. Traunstein	5.840	144	2,5
2022	09189000	Lkr. Traunstein	5.107	155	3,0
2021	09189000	Lkr. Traunstein	4.771	140	2,9
2020	09189000	Lkr. Traunstein	5.629	163	2,9
2019	09189000	Lkr. Traunstein	5.491	226	4,1
2018	09189000	Lkr. Traunstein	5.940	191	3,2
2017	09189000	Lkr. Traunstein	6.605	230	3,5
2016	09189000	Lkr. Traunstein	6.974	279	4,0
2015	09189000	Lkr. Traunstein	7.343	330	4,5
2014	09189000	Lkr. Traunstein	7.075	390	5,5
2013	09189000	Lkr. Traunstein	7.277	531	7,3
2012	09189000	Lkr. Traunstein	7.298	534	7,3
2011	09189000	Lkr. Traunstein	6.860	419	6,1
2010	09189000	Lkr. Traunstein	6.881	449	6,5
2023	09190000	Lkr. Weilheim-Schongau	4.412	54	1,2
2022	09190000	Lkr. Weilheim-Schongau	4.394	70	1,6
2021	09190000	Lkr. Weilheim-Schongau	4.022	54	1,3
2020	09190000	Lkr. Weilheim-Schongau	4.542	142	3,1
2019	09190000	Lkr. Weilheim-Schongau	4.701	91	1,9
2018	09190000	Lkr. Weilheim-Schongau	4.485	65	1,4
2017	09190000	Lkr. Weilheim-Schongau	4.966	93	1,9
2016	09190000	Lkr. Weilheim-Schongau	4.811	74	1,5
2015	09190000	Lkr. Weilheim-Schongau	4.600	88	1,9
2014	09190000	Lkr. Weilheim-Schongau	4.767	60	1,3
2013	09190000	Lkr. Weilheim-Schongau	4.593	44	1,0
2012	09190000	Lkr. Weilheim-Schongau	4.825	77	1,6
2011	09190000	Lkr. Weilheim-Schongau	4.485	81	1,8
2010	09190000	Lkr. Weilheim-Schongau	4.698	86	1,8
2023	09200000	Regierungsbezirk Niederbayern	54.571	1.025	1,9
2022	09200000	Regierungsbezirk Niederbayern	50.932	1.041	2,0
2021	09200000	Regierungsbezirk Niederbayern	43.218	797	1,8
2020	09200000	Regierungsbezirk Niederbayern	46.245	981	2,1
2019	09200000	Regierungsbezirk Niederbayern	47.020	1.187	2,5
2018	09200000	Regierungsbezirk Niederbayern	47.083	994	2,1
2017	09200000	Regierungsbezirk Niederbayern	47.384	971	2,0
2016	09200000	Regierungsbezirk Niederbayern	107.570	1.091	1,0
2015	09200000	Regierungsbezirk Niederbayern	123.889	936	0,8
2014	09200000	Regierungsbezirk Niederbayern	51.152	1.124	2,2
2013	09200000	Regierungsbezirk Niederbayern	50.102	1.171	2,3
2012	09200000	Regierungsbezirk Niederbayern	49.404	1.379	2,8
2011	09200000	Regierungsbezirk Niederbayern	47.417	1.469	3,1

Anzahl Fälle nach Landkreisen und kreisfreien Städten					
Jahr	Schlüssel der Gemeinde	Gemeinde	Anzahl Fälle Straftaten gesamt	Anzahl Fälle durch tatverdächtige Touristen	Anteil in %
2010	09200000	Regierungsbezirk Niederbayern	48.824	1.551	3,2
2023	09261000	Landshut	5.445	55	1,0
2022	09261000	Landshut	5.025	55	1,1
2021	09261000	Landshut	4.535	60	1,3
2020	09261000	Landshut	5.215	86	1,6
2019	09261000	Landshut	5.584	74	1,3
2018	09261000	Landshut	5.506	72	1,3
2017	09261000	Landshut	5.423	95	1,8
2016	09261000	Landshut	6.448	95	1,5
2015	09261000	Landshut	7.734	103	1,3
2014	09261000	Landshut	6.950	100	1,4
2013	09261000	Landshut	6.815	79	1,2
2012	09261000	Landshut	5.998	87	1,5
2011	09261000	Landshut	5.607	75	1,3
2010	09261000	Landshut	6.031	59	1,0
2023	09262000	Passau	5.606	174	3,1
2022	09262000	Passau	6.359	155	2,4
2021	09262000	Passau	4.624	95	2,1
2020	09262000	Passau	4.627	115	2,5
2019	09262000	Passau	4.626	233	5,0
2018	09262000	Passau	4.409	98	2,2
2017	09262000	Passau	5.168	132	2,6
2016	09262000	Passau	12.905	113	0,9
2015	09262000	Passau	18.818	106	0,6
2014	09262000	Passau	5.397	133	2,5
2013	09262000	Passau	5.095	162	3,2
2012	09262000	Passau	5.302	196	3,7
2011	09262000	Passau	5.057	232	4,6
2010	09262000	Passau	4.899	268	5,5
2023	09263000	Straubing	3.478	38	1,1
2022	09263000	Straubing	3.357	50	1,5
2021	09263000	Straubing	3.154	23	0,7
2020	09263000	Straubing	3.238	43	1,3
2019	09263000	Straubing	3.492	45	1,3
2018	09263000	Straubing	3.841	138	3,6
2017	09263000	Straubing	3.470	67	1,9
2016	09263000	Straubing	3.831	79	2,1
2015	09263000	Straubing	3.890	63	1,6
2014	09263000	Straubing	3.786	92	2,4
2013	09263000	Straubing	4.114	94	2,3
2012	09263000	Straubing	3.989	128	3,2
2011	09263000	Straubing	3.620	115	3,2
2010	09263000	Straubing	3.794	121	3,2
2023	09271000	Lkr. Deggendorf	6.959	133	1,9
2022	09271000	Lkr. Deggendorf	7.543	144	1,9
2021	09271000	Lkr. Deggendorf	5.535	149	2,7
2020	09271000	Lkr. Deggendorf	5.835	124	2,1
2019	09271000	Lkr. Deggendorf	5.519	114	2,1
2018	09271000	Lkr. Deggendorf	5.532	118	2,1
2017	09271000	Lkr. Deggendorf	5.598	105	1,9
2016	09271000	Lkr. Deggendorf	9.927	104	1,0
2015	09271000	Lkr. Deggendorf	19.335	104	0,5

Anzahl Fälle nach Landkreisen und kreisfreien Städten					
Jahr	Schlüssel der Gemeinde	Gemeinde	Anzahl Fälle Straftaten gesamt	Anzahl Fälle durch tatverdächtige Touristen	Anteil in %
2014	09271000	Lkr. Deggendorf	5.922	118	2,0
2013	09271000	Lkr. Deggendorf	5.683	138	2,4
2012	09271000	Lkr. Deggendorf	5.740	158	2,8
2011	09271000	Lkr. Deggendorf	5.704	200	3,5
2010	09271000	Lkr. Deggendorf	5.553	180	3,2
2023	09272000	Lkr. Freyung-Grafenau	2.902	46	1,6
2022	09272000	Lkr. Freyung-Grafenau	2.199	43	2,0
2021	09272000	Lkr. Freyung-Grafenau	1.774	40	2,3
2020	09272000	Lkr. Freyung-Grafenau	2.011	31	1,5
2019	09272000	Lkr. Freyung-Grafenau	2.098	50	2,4
2018	09272000	Lkr. Freyung-Grafenau	1.952	43	2,2
2017	09272000	Lkr. Freyung-Grafenau	1.839	42	2,3
2016	09272000	Lkr. Freyung-Grafenau	2.196	68	3,1
2015	09272000	Lkr. Freyung-Grafenau	2.130	47	2,2
2014	09272000	Lkr. Freyung-Grafenau	2.061	51	2,5
2013	09272000	Lkr. Freyung-Grafenau	2.131	67	3,1
2012	09272000	Lkr. Freyung-Grafenau	2.133	59	2,8
2011	09272000	Lkr. Freyung-Grafenau	2.277	95	4,2
2010	09272000	Lkr. Freyung-Grafenau	2.486	101	4,1
2023	09273000	Lkr. Kelheim	3.353	50	1,5
2022	09273000	Lkr. Kelheim	3.378	51	1,5
2021	09273000	Lkr. Kelheim	2.929	28	1,0
2020	09273000	Lkr. Kelheim	3.574	50	1,4
2019	09273000	Lkr. Kelheim	3.349	43	1,3
2018	09273000	Lkr. Kelheim	3.697	44	1,2
2017	09273000	Lkr. Kelheim	3.634	57	1,6
2016	09273000	Lkr. Kelheim	3.765	80	2,1
2015	09273000	Lkr. Kelheim	3.625	66	1,8
2014	09273000	Lkr. Kelheim	3.938	53	1,3
2013	09273000	Lkr. Kelheim	3.743	64	1,7
2012	09273000	Lkr. Kelheim	4.023	83	2,1
2011	09273000	Lkr. Kelheim	3.906	84	2,2
2010	09273000	Lkr. Kelheim	3.920	140	3,6
2023	09274000	Lkr. Landshut	4.044	35	0,9
2022	09274000	Lkr. Landshut	3.666	53	1,4
2021	09274000	Lkr. Landshut	3.733	45	1,2
2020	09274000	Lkr. Landshut	3.855	87	2,3
2019	09274000	Lkr. Landshut	4.168	60	1,4
2018	09274000	Lkr. Landshut	4.027	63	1,6
2017	09274000	Lkr. Landshut	4.148	56	1,4
2016	09274000	Lkr. Landshut	4.562	85	1,9
2015	09274000	Lkr. Landshut	4.361	65	1,5
2014	09274000	Lkr. Landshut	4.546	66	1,5
2013	09274000	Lkr. Landshut	4.336	65	1,5
2012	09274000	Lkr. Landshut	4.124	61	1,5
2011	09274000	Lkr. Landshut	4.026	68	1,7
2010	09274000	Lkr. Landshut	4.186	68	1,6
2023	09275000	Lkr. Passau	8.373	143	1,7
2022	09275000	Lkr. Passau	6.926	141	2,0
2021	09275000	Lkr. Passau	5.731	94	1,6
2020	09275000	Lkr. Passau	6.146	140	2,3
2019	09275000	Lkr. Passau	6.477	192	3,0

Anzahl Fälle nach Landkreisen und kreisfreien Städten					
Jahr	Schlüssel der Gemeinde	Gemeinde	Anzahl Fälle Straftaten gesamt	Anzahl Fälle durch tatverdächtige Touristen	Anteil in %
2018	09275000	Lkr. Passau	6.604	133	2,0
2017	09275000	Lkr. Passau	6.359	124	1,9
2016	09275000	Lkr. Passau	19.469	124	0,6
2015	09275000	Lkr. Passau	44.925	138	0,3
2014	09275000	Lkr. Passau	7.029	183	2,6
2013	09275000	Lkr. Passau	6.221	156	2,5
2012	09275000	Lkr. Passau	6.085	205	3,4
2011	09275000	Lkr. Passau	5.835	261	4,5
2010	09275000	Lkr. Passau	5.954	262	4,4
2023	09276000	Lkr. Regen	2.433	68	2,8
2022	09276000	Lkr. Regen	2.225	79	3,6
2021	09276000	Lkr. Regen	2.003	44	2,2
2020	09276000	Lkr. Regen	2.292	57	2,5
2019	09276000	Lkr. Regen	2.321	119	5,1
2018	09276000	Lkr. Regen	2.261	55	2,4
2017	09276000	Lkr. Regen	2.298	56	2,4
2016	09276000	Lkr. Regen	2.367	64	2,7
2015	09276000	Lkr. Regen	2.299	63	2,7
2014	09276000	Lkr. Regen	2.303	76	3,3
2013	09276000	Lkr. Regen	2.368	108	4,6
2012	09276000	Lkr. Regen	2.657	64	2,4
2011	09276000	Lkr. Regen	2.513	98	3,9
2010	09276000	Lkr. Regen	2.555	104	4,1
2023	09277000	Lkr. Rottal-Inn	6.779	105	1,5
2022	09277000	Lkr. Rottal-Inn	4.621	81	1,8
2021	09277000	Lkr. Rottal-Inn	4.021	63	1,6
2020	09277000	Lkr. Rottal-Inn	4.126	74	1,8
2019	09277000	Lkr. Rottal-Inn	3.801	90	2,4
2018	09277000	Lkr. Rottal-Inn	3.790	67	1,8
2017	09277000	Lkr. Rottal-Inn	3.690	52	1,4
2016	09277000	Lkr. Rottal-Inn	36.356	87	0,2
2015	09277000	Lkr. Rottal-Inn	10.640	64	0,6
2014	09277000	Lkr. Rottal-Inn	3.405	82	2,4
2013	09277000	Lkr. Rottal-Inn	3.691	75	2,0
2012	09277000	Lkr. Rottal-Inn	3.396	102	3,0
2011	09277000	Lkr. Rottal-Inn	3.309	69	2,1
2010	09277000	Lkr. Rottal-Inn	3.786	92	2,4
2023	09278000	Lkr. Straubing-Bogen	2.381	146	6,1
2022	09278000	Lkr. Straubing-Bogen	2.685	152	5,7
2021	09278000	Lkr. Straubing-Bogen	2.507	129	5,1
2020	09278000	Lkr. Straubing-Bogen	2.602	130	5,0
2019	09278000	Lkr. Straubing-Bogen	2.578	126	4,9
2018	09278000	Lkr. Straubing-Bogen	2.332	131	5,6
2017	09278000	Lkr. Straubing-Bogen	2.519	150	6,0
2016	09278000	Lkr. Straubing-Bogen	2.702	140	5,2
2015	09278000	Lkr. Straubing-Bogen	3.006	72	2,4
2014	09278000	Lkr. Straubing-Bogen	2.719	136	5,0
2013	09278000	Lkr. Straubing-Bogen	2.700	101	3,7
2012	09278000	Lkr. Straubing-Bogen	2.831	182	6,4
2011	09278000	Lkr. Straubing-Bogen	2.499	114	4,6
2010	09278000	Lkr. Straubing-Bogen	2.488	94	3,8
2023	09279000	Lkr. Dingolfing-Landau	2.811	32	1,1

Anzahl Fälle nach Landkreisen und kreisfreien Städten					
Jahr	Schlüssel der Gemeinde	Gemeinde	Anzahl Fälle Straftaten gesamt	Anzahl Fälle durch tatverdächtige Touristen	Anteil in %
2022	09279000	Lkr. Dingolfing-Landau	2.942	37	1,3
2021	09279000	Lkr. Dingolfing-Landau	2.668	27	1,0
2020	09279000	Lkr. Dingolfing-Landau	2.712	44	1,6
2019	09279000	Lkr. Dingolfing-Landau	2.999	41	1,4
2018	09279000	Lkr. Dingolfing-Landau	3.128	32	1,0
2017	09279000	Lkr. Dingolfing-Landau	3.233	35	1,1
2016	09279000	Lkr. Dingolfing-Landau	3.030	52	1,7
2015	09279000	Lkr. Dingolfing-Landau	3.119	45	1,4
2014	09279000	Lkr. Dingolfing-Landau	3.086	34	1,1
2013	09279000	Lkr. Dingolfing-Landau	3.199	62	1,9
2012	09279000	Lkr. Dingolfing-Landau	3.120	54	1,7
2011	09279000	Lkr. Dingolfing-Landau	3.056	56	1,8
2010	09279000	Lkr. Dingolfing-Landau	3.166	60	1,9
2023	09300000	Regierungsbezirk Oberpfalz	50.583	914	1,8
2022	09300000	Regierungsbezirk Oberpfalz	47.655	968	2,0
2021	09300000	Regierungsbezirk Oberpfalz	39.558	660	1,7
2020	09300000	Regierungsbezirk Oberpfalz	42.819	798	1,9
2019	09300000	Regierungsbezirk Oberpfalz	45.319	1.034	2,3
2018	09300000	Regierungsbezirk Oberpfalz	46.974	717	1,5
2017	09300000	Regierungsbezirk Oberpfalz	46.856	804	1,7
2016	09300000	Regierungsbezirk Oberpfalz	51.994	877	1,7
2015	09300000	Regierungsbezirk Oberpfalz	54.002	848	1,6
2014	09300000	Regierungsbezirk Oberpfalz	48.645	918	1,9
2013	09300000	Regierungsbezirk Oberpfalz	49.379	1.058	2,1
2012	09300000	Regierungsbezirk Oberpfalz	47.503	997	2,1
2011	09300000	Regierungsbezirk Oberpfalz	47.722	1.138	2,4
2010	09300000	Regierungsbezirk Oberpfalz	48.381	1.333	2,8
2023	09361000	Amberg	2.342	22	0,9
2022	09361000	Amberg	2.302	30	1,3
2021	09361000	Amberg	2.083	28	1,3
2020	09361000	Amberg	2.337	37	1,6
2019	09361000	Amberg	2.564	36	1,4
2018	09361000	Amberg	2.878	32	1,1
2017	09361000	Amberg	2.867	36	1,3
2016	09361000	Amberg	2.899	40	1,4
2015	09361000	Amberg	2.961	42	1,4
2014	09361000	Amberg	3.073	43	1,4
2013	09361000	Amberg	3.009	46	1,5
2012	09361000	Amberg	2.918	45	1,5
2011	09361000	Amberg	2.934	38	1,3
2010	09361000	Amberg	3.077	63	2,0
2023	09362000	Regensburg	16.769	130	0,8
2022	09362000	Regensburg	14.541	97	0,7
2021	09362000	Regensburg	11.012	75	0,7
2020	09362000	Regensburg	12.184	113	0,9
2019	09362000	Regensburg	12.989	163	1,3
2018	09362000	Regensburg	13.803	134	1,0
2017	09362000	Regensburg	14.236	125	0,9
2016	09362000	Regensburg	17.954	122	0,7
2015	09362000	Regensburg	19.305	140	0,7
2014	09362000	Regensburg	14.012	150	1,1
2013	09362000	Regensburg	14.174	150	1,1

Anzahl Fälle nach Landkreisen und kreisfreien Städten					
Jahr	Schlüssel der Gemeinde	Gemeinde	Anzahl Fälle Straftaten gesamt	Anzahl Fälle durch tatverdächtige Touristen	Anteil in %
2012	09362000	Regensburg	13.109	145	1,1
2011	09362000	Regensburg	13.245	183	1,4
2010	09362000	Regensburg	12.560	158	1,3
2023	09363000	Weiden i.d.OPf.	2.941	41	1,4
2022	09363000	Weiden i.d.OPf.	3.052	47	1,5
2021	09363000	Weiden i.d.OPf.	2.741	42	1,5
2020	09363000	Weiden i.d.OPf.	2.832	46	1,6
2019	09363000	Weiden i.d.OPf.	3.155	75	2,4
2018	09363000	Weiden i.d.OPf.	3.140	43	1,4
2017	09363000	Weiden i.d.OPf.	3.231	45	1,4
2016	09363000	Weiden i.d.OPf.	3.544	54	1,5
2015	09363000	Weiden i.d.OPf.	4.048	52	1,3
2014	09363000	Weiden i.d.OPf.	3.652	78	2,1
2013	09363000	Weiden i.d.OPf.	3.572	80	2,2
2012	09363000	Weiden i.d.OPf.	3.681	78	2,1
2011	09363000	Weiden i.d.OPf.	3.990	77	1,9
2010	09363000	Weiden i.d.OPf.	3.644	147	4,0
2023	09371000	Lkr. Amberg-Weizbach	2.316	79	3,4
2022	09371000	Lkr. Amberg-Weizbach	2.263	90	4,0
2021	09371000	Lkr. Amberg-Weizbach	2.325	73	3,1
2020	09371000	Lkr. Amberg-Weizbach	2.446	52	2,1
2019	09371000	Lkr. Amberg-Weizbach	2.763	154	5,6
2018	09371000	Lkr. Amberg-Weizbach	2.793	80	2,9
2017	09371000	Lkr. Amberg-Weizbach	2.748	104	3,8
2016	09371000	Lkr. Amberg-Weizbach	2.820	84	3,0
2015	09371000	Lkr. Amberg-Weizbach	2.676	86	3,2
2014	09371000	Lkr. Amberg-Weizbach	2.964	85	2,9
2013	09371000	Lkr. Amberg-Weizbach	2.963	106	3,6
2012	09371000	Lkr. Amberg-Weizbach	2.894	89	3,1
2011	09371000	Lkr. Amberg-Weizbach	3.206	105	3,3
2010	09371000	Lkr. Amberg-Weizbach	3.242	100	3,1
2023	09372000	Lkr. Cham	4.942	113	2,3
2022	09372000	Lkr. Cham	4.737	82	1,7
2021	09372000	Lkr. Cham	3.491	53	1,5
2020	09372000	Lkr. Cham	3.866	103	2,7
2019	09372000	Lkr. Cham	3.865	85	2,2
2018	09372000	Lkr. Cham	3.885	65	1,7
2017	09372000	Lkr. Cham	4.091	77	1,9
2016	09372000	Lkr. Cham	4.093	106	2,6
2015	09372000	Lkr. Cham	3.922	65	1,7
2014	09372000	Lkr. Cham	4.730	123	2,6
2013	09372000	Lkr. Cham	5.482	113	2,1
2012	09372000	Lkr. Cham	4.682	104	2,2
2011	09372000	Lkr. Cham	4.236	123	2,9
2010	09372000	Lkr. Cham	4.548	149	3,3
2023	09373000	Lkr. Neumarkt i.d.OPf.	3.652	65	1,8
2022	09373000	Lkr. Neumarkt i.d.OPf.	3.374	63	1,9
2021	09373000	Lkr. Neumarkt i.d.OPf.	3.163	55	1,7
2020	09373000	Lkr. Neumarkt i.d.OPf.	3.235	40	1,2
2019	09373000	Lkr. Neumarkt i.d.OPf.	3.332	83	2,5
2018	09373000	Lkr. Neumarkt i.d.OPf.	4.100	52	1,3
2017	09373000	Lkr. Neumarkt i.d.OPf.	3.586	57	1,6

Anzahl Fälle nach Landkreisen und kreisfreien Städten					
Jahr	Schlüssel der Gemeinde	Gemeinde	Anzahl Fälle Straftaten gesamt	Anzahl Fälle durch tatverdächtige Touristen	Anteil in %
2016	09373000	Lkr. Neumarkt i.d.OPf.	3.610	64	1,8
2015	09373000	Lkr. Neumarkt i.d.OPf.	4.330	81	1,9
2014	09373000	Lkr. Neumarkt i.d.OPf.	3.783	78	2,1
2013	09373000	Lkr. Neumarkt i.d.OPf.	4.078	95	2,3
2012	09373000	Lkr. Neumarkt i.d.OPf.	4.003	111	2,8
2011	09373000	Lkr. Neumarkt i.d.OPf.	3.964	117	3,0
2010	09373000	Lkr. Neumarkt i.d.OPf.	4.562	130	2,8
2023	09374000	Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab	4.707	182	3,9
2022	09374000	Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab	4.791	200	4,2
2021	09374000	Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab	3.835	134	3,5
2020	09374000	Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab	3.557	150	4,2
2019	09374000	Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab	3.659	161	4,4
2018	09374000	Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab	3.519	103	2,9
2017	09374000	Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab	3.260	120	3,7
2016	09374000	Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab	3.998	133	3,3
2015	09374000	Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab	4.332	125	2,9
2014	09374000	Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab	3.595	96	2,7
2013	09374000	Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab	3.452	139	4,0
2012	09374000	Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab	3.596	133	3,7
2011	09374000	Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab	3.524	138	3,9
2010	09374000	Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab	3.386	189	5,6
2023	09375000	Lkr. Regensburg	4.679	83	1,8
2022	09375000	Lkr. Regensburg	4.580	103	2,2
2021	09375000	Lkr. Regensburg	3.889	79	2,0
2020	09375000	Lkr. Regensburg	4.387	108	2,5
2019	09375000	Lkr. Regensburg	4.496	108	2,4
2018	09375000	Lkr. Regensburg	4.502	80	1,8
2017	09375000	Lkr. Regensburg	4.707	89	1,9
2016	09375000	Lkr. Regensburg	4.610	86	1,9
2015	09375000	Lkr. Regensburg	4.757	90	1,9
2014	09375000	Lkr. Regensburg	5.139	101	2,0
2013	09375000	Lkr. Regensburg	4.742	123	2,6
2012	09375000	Lkr. Regensburg	4.674	118	2,5
2011	09375000	Lkr. Regensburg	4.492	126	2,8
2010	09375000	Lkr. Regensburg	4.693	131	2,8
2023	09376000	Lkr. Schwandorf	5.069	104	2,1
2022	09376000	Lkr. Schwandorf	5.096	130	2,6
2021	09376000	Lkr. Schwandorf	4.681	86	1,8
2020	09376000	Lkr. Schwandorf	5.348	90	1,7
2019	09376000	Lkr. Schwandorf	5.772	111	1,9
2018	09376000	Lkr. Schwandorf	5.735	90	1,6
2017	09376000	Lkr. Schwandorf	5.558	109	2,0
2016	09376000	Lkr. Schwandorf	5.545	133	2,4
2015	09376000	Lkr. Schwandorf	5.204	119	2,3
2014	09376000	Lkr. Schwandorf	5.110	107	2,1
2013	09376000	Lkr. Schwandorf	5.194	130	2,5
2012	09376000	Lkr. Schwandorf	5.270	115	2,2
2011	09376000	Lkr. Schwandorf	5.442	155	2,8
2010	09376000	Lkr. Schwandorf	5.755	159	2,8
2023	09377000	Lkr. Tirschenreuth	3.159	95	3,0
2022	09377000	Lkr. Tirschenreuth	2.916	126	4,3
2021	09377000	Lkr. Tirschenreuth	2.324	35	1,5

Anzahl Fälle nach Landkreisen und kreisfreien Städten					
Jahr	Schlüssel der Gemeinde	Gemeinde	Anzahl Fälle Straftaten gesamt	Anzahl Fälle durch tatverdächtige Touristen	Anteil in %
2020	09377000	Lkr. Tirschenreuth	2.613	59	2,3
2019	09377000	Lkr. Tirschenreuth	2.716	58	2,1
2018	09377000	Lkr. Tirschenreuth	2.611	38	1,5
2017	09377000	Lkr. Tirschenreuth	2.564	42	1,6
2016	09377000	Lkr. Tirschenreuth	2.910	55	1,9
2015	09377000	Lkr. Tirschenreuth	2.454	48	2,0
2014	09377000	Lkr. Tirschenreuth	2.571	57	2,2
2013	09377000	Lkr. Tirschenreuth	2.705	76	2,8
2012	09377000	Lkr. Tirschenreuth	2.670	59	2,2
2011	09377000	Lkr. Tirschenreuth	2.683	76	2,8
2010	09377000	Lkr. Tirschenreuth	2.905	107	3,7
2023	09400000	Regierungsbezirk Oberfranken	48.710	1.195	2,5
2022	09400000	Regierungsbezirk Oberfranken	53.037	1.210	2,3
2021	09400000	Regierungsbezirk Oberfranken	45.289	1.107	2,4
2020	09400000	Regierungsbezirk Oberfranken	50.818	1.286	2,5
2019	09400000	Regierungsbezirk Oberfranken	49.502	1.590	3,2
2018	09400000	Regierungsbezirk Oberfranken	54.916	1.373	2,5
2017	09400000	Regierungsbezirk Oberfranken	49.041	1.337	2,7
2016	09400000	Regierungsbezirk Oberfranken	53.550	1.358	2,5
2015	09400000	Regierungsbezirk Oberfranken	51.614	1.322	2,6
2014	09400000	Regierungsbezirk Oberfranken	50.666	1.544	3,0
2013	09400000	Regierungsbezirk Oberfranken	49.498	1.532	3,1
2012	09400000	Regierungsbezirk Oberfranken	51.283	1.673	3,3
2011	09400000	Regierungsbezirk Oberfranken	51.550	1.646	3,2
2010	09400000	Regierungsbezirk Oberfranken	49.279	1.591	3,2
2023	09461000	Bamberg	8.869	116	1,3
2022	09461000	Bamberg	11.692	155	1,3
2021	09461000	Bamberg	7.877	125	1,6
2020	09461000	Bamberg	7.865	89	1,1
2019	09461000	Bamberg	7.917	186	2,3
2018	09461000	Bamberg	13.246	141	1,1
2017	09461000	Bamberg	7.599	112	1,5
2016	09461000	Bamberg	6.791	120	1,8
2015	09461000	Bamberg	6.314	113	1,8
2014	09461000	Bamberg	5.744	168	2,9
2013	09461000	Bamberg	5.540	169	3,1
2012	09461000	Bamberg	5.758	238	4,1
2011	09461000	Bamberg	6.524	178	2,7
2010	09461000	Bamberg	6.146	167	2,7
2023	09462000	Bayreuth	5.085	80	1,6
2022	09462000	Bayreuth	5.170	60	1,2
2021	09462000	Bayreuth	4.669	90	1,9
2020	09462000	Bayreuth	4.784	99	2,1
2019	09462000	Bayreuth	4.923	105	2,1
2018	09462000	Bayreuth	5.226	73	1,4
2017	09462000	Bayreuth	5.501	86	1,6
2016	09462000	Bayreuth	7.864	91	1,2
2015	09462000	Bayreuth	5.563	91	1,6
2014	09462000	Bayreuth	5.198	119	2,3
2013	09462000	Bayreuth	5.018	144	2,9
2012	09462000	Bayreuth	5.323	154	2,9

Anzahl Fälle nach Landkreisen und kreisfreien Städten					
Jahr	Schlüssel der Gemeinde	Gemeinde	Anzahl Fälle Straftaten gesamt	Anzahl Fälle durch tatverdächtige Touristen	Anteil in %
2011	09462000	Bayreuth	5.874	125	2,1
2010	09462000	Bayreuth	5.147	93	1,8
2023	09463000	Coburg	2.791	36	1,3
2022	09463000	Coburg	2.911	38	1,3
2021	09463000	Coburg	2.252	47	2,1
2020	09463000	Coburg	2.762	41	1,5
2019	09463000	Coburg	3.019	29	1,0
2018	09463000	Coburg	2.840	35	1,2
2017	09463000	Coburg	2.990	30	1,0
2016	09463000	Coburg	3.571	37	1,0
2015	09463000	Coburg	3.435	31	0,9
2014	09463000	Coburg	3.746	51	1,4
2013	09463000	Coburg	3.381	96	2,8
2012	09463000	Coburg	3.498	78	2,2
2011	09463000	Coburg	3.366	72	2,1
2010	09463000	Coburg	3.307	74	2,2
2023	09464000	Hof	4.014	83	2,1
2022	09464000	Hof	3.679	74	2,0
2021	09464000	Hof	3.651	65	1,8
2020	09464000	Hof	4.547	93	2,0
2019	09464000	Hof	3.888	131	3,4
2018	09464000	Hof	3.830	84	2,2
2017	09464000	Hof	3.645	67	1,8
2016	09464000	Hof	3.711	89	2,4
2015	09464000	Hof	4.562	62	1,4
2014	09464000	Hof	4.713	95	2,0
2013	09464000	Hof	4.327	95	2,2
2012	09464000	Hof	4.417	111	2,5
2011	09464000	Hof	4.414	128	2,9
2010	09464000	Hof	4.226	108	2,6
2023	09471000	Lkr. Bamberg	3.725	46	1,2
2022	09471000	Lkr. Bamberg	3.913	38	1,0
2021	09471000	Lkr. Bamberg	3.500	34	1,0
2020	09471000	Lkr. Bamberg	3.867	40	1,0
2019	09471000	Lkr. Bamberg	3.937	60	1,5
2018	09471000	Lkr. Bamberg	4.271	57	1,3
2017	09471000	Lkr. Bamberg	4.045	55	1,4
2016	09471000	Lkr. Bamberg	3.722	54	1,5
2015	09471000	Lkr. Bamberg	3.929	51	1,3
2014	09471000	Lkr. Bamberg	4.153	76	1,8
2013	09471000	Lkr. Bamberg	4.170	76	1,8
2012	09471000	Lkr. Bamberg	4.301	65	1,5
2011	09471000	Lkr. Bamberg	4.140	85	2,1
2010	09471000	Lkr. Bamberg	4.380	91	2,1
2023	09472000	Lkr. Bayreuth	2.697	70	2,6
2022	09472000	Lkr. Bayreuth	3.086	125	4,1
2021	09472000	Lkr. Bayreuth	2.764	118	4,3
2020	09472000	Lkr. Bayreuth	3.386	132	3,9
2019	09472000	Lkr. Bayreuth	2.815	131	4,7
2018	09472000	Lkr. Bayreuth	2.818	108	3,8
2017	09472000	Lkr. Bayreuth	2.865	163	5,7
2016	09472000	Lkr. Bayreuth	3.107	129	4,2

Anzahl Fälle nach Landkreisen und kreisfreien Städten					
Jahr	Schlüssel der Gemeinde	Gemeinde	Anzahl Fälle Straftaten gesamt	Anzahl Fälle durch tatverdächtige Touristen	Anteil in %
2015	09472000	Lkr. Bayreuth	3.142	120	3,8
2014	09472000	Lkr. Bayreuth	2.985	141	4,7
2013	09472000	Lkr. Bayreuth	3.206	167	5,2
2012	09472000	Lkr. Bayreuth	3.211	162	5,0
2011	09472000	Lkr. Bayreuth	3.155	173	5,5
2010	09472000	Lkr. Bayreuth	2.740	127	4,6
2023	09473000	Lkr. Coburg	2.587	36	1,4
2022	09473000	Lkr. Coburg	2.690	37	1,4
2021	09473000	Lkr. Coburg	2.388	15	0,6
2020	09473000	Lkr. Coburg	2.653	40	1,5
2019	09473000	Lkr. Coburg	2.925	30	1,0
2018	09473000	Lkr. Coburg	3.109	66	2,1
2017	09473000	Lkr. Coburg	2.835	75	2,6
2016	09473000	Lkr. Coburg	3.295	45	1,4
2015	09473000	Lkr. Coburg	3.094	57	1,8
2014	09473000	Lkr. Coburg	2.814	61	2,2
2013	09473000	Lkr. Coburg	2.927	40	1,4
2012	09473000	Lkr. Coburg	3.314	69	2,1
2011	09473000	Lkr. Coburg	3.126	66	2,1
2010	09473000	Lkr. Coburg	2.998	74	2,5
2023	09474000	Lkr. Forchheim	2.814	67	2,4
2022	09474000	Lkr. Forchheim	3.029	52	1,7
2021	09474000	Lkr. Forchheim	3.147	56	1,8
2020	09474000	Lkr. Forchheim	3.492	72	2,1
2019	09474000	Lkr. Forchheim	3.212	80	2,5
2018	09474000	Lkr. Forchheim	3.518	91	2,6
2017	09474000	Lkr. Forchheim	3.251	105	3,2
2016	09474000	Lkr. Forchheim	3.515	90	2,6
2015	09474000	Lkr. Forchheim	3.663	141	3,8
2014	09474000	Lkr. Forchheim	3.471	111	3,2
2013	09474000	Lkr. Forchheim	3.240	96	3,0
2012	09474000	Lkr. Forchheim	3.858	135	3,5
2011	09474000	Lkr. Forchheim	3.526	117	3,3
2010	09474000	Lkr. Forchheim	3.165	87	2,7
2023	09475000	Lkr. Hof	4.638	324	7,0
2022	09475000	Lkr. Hof	4.531	329	7,3
2021	09475000	Lkr. Hof	4.146	261	6,3
2020	09475000	Lkr. Hof	5.151	357	6,9
2019	09475000	Lkr. Hof	4.786	437	9,1
2018	09475000	Lkr. Hof	4.448	407	9,2
2017	09475000	Lkr. Hof	4.277	307	7,2
2016	09475000	Lkr. Hof	4.597	311	6,8
2015	09475000	Lkr. Hof	5.386	318	5,9
2014	09475000	Lkr. Hof	4.522	355	7,9
2013	09475000	Lkr. Hof	4.540	274	6,0
2012	09475000	Lkr. Hof	4.633	257	5,5
2011	09475000	Lkr. Hof	4.595	285	6,2
2010	09475000	Lkr. Hof	4.546	315	6,9
2023	09476000	Lkr. Kronach	1.994	52	2,6
2022	09476000	Lkr. Kronach	2.263	38	1,7
2021	09476000	Lkr. Kronach	1.985	63	3,2
2020	09476000	Lkr. Kronach	2.582	49	1,9

Anzahl Fälle nach Landkreisen und kreisfreien Städten					
Jahr	Schlüssel der Gemeinde	Gemeinde	Anzahl Fälle Straftaten gesamt	Anzahl Fälle durch tatverdächtige Touristen	Anteil in %
2019	09476000	Lkr. Kronach	2.344	57	2,4
2018	09476000	Lkr. Kronach	2.381	45	1,9
2017	09476000	Lkr. Kronach	2.545	53	2,1
2016	09476000	Lkr. Kronach	2.560	49	1,9
2015	09476000	Lkr. Kronach	2.533	57	2,3
2014	09476000	Lkr. Kronach	2.454	63	2,6
2013	09476000	Lkr. Kronach	2.818	71	2,5
2012	09476000	Lkr. Kronach	2.387	72	3,0
2011	09476000	Lkr. Kronach	2.364	70	3,0
2010	09476000	Lkr. Kronach	2.271	74	3,3
2023	09477000	Lkr. Kulmbach	2.459	79	3,2
2022	09477000	Lkr. Kulmbach	3.071	60	2,0
2021	09477000	Lkr. Kulmbach	2.766	58	2,1
2020	09477000	Lkr. Kulmbach	2.820	81	2,9
2019	09477000	Lkr. Kulmbach	2.860	132	4,6
2018	09477000	Lkr. Kulmbach	2.500	60	2,4
2017	09477000	Lkr. Kulmbach	2.631	85	3,2
2016	09477000	Lkr. Kulmbach	3.819	150	3,9
2015	09477000	Lkr. Kulmbach	2.685	68	2,5
2014	09477000	Lkr. Kulmbach	2.943	67	2,3
2013	09477000	Lkr. Kulmbach	3.090	68	2,2
2012	09477000	Lkr. Kulmbach	2.943	70	2,4
2011	09477000	Lkr. Kulmbach	3.111	102	3,3
2010	09477000	Lkr. Kulmbach	2.968	104	3,5
2023	09478000	Lkr. Lichtenfels	2.563	58	2,3
2022	09478000	Lkr. Lichtenfels	2.599	36	1,4
2021	09478000	Lkr. Lichtenfels	2.490	47	1,9
2020	09478000	Lkr. Lichtenfels	2.721	46	1,7
2019	09478000	Lkr. Lichtenfels	2.827	68	2,4
2018	09478000	Lkr. Lichtenfels	2.829	81	2,9
2017	09478000	Lkr. Lichtenfels	2.780	66	2,4
2016	09478000	Lkr. Lichtenfels	3.103	82	2,6
2015	09478000	Lkr. Lichtenfels	2.940	86	2,9
2014	09478000	Lkr. Lichtenfels	3.143	86	2,7
2013	09478000	Lkr. Lichtenfels	3.008	103	3,4
2012	09478000	Lkr. Lichtenfels	3.219	98	3,0
2011	09478000	Lkr. Lichtenfels	2.869	91	3,2
2010	09478000	Lkr. Lichtenfels	2.852	120	4,2
2023	09479000	Lkr. Wunsiedel/Fichtelgebirge	4.470	148	3,3
2022	09479000	Lkr. Wunsiedel/Fichtelgebirge	4.383	168	3,8
2021	09479000	Lkr. Wunsiedel/Fichtelgebirge	3.653	128	3,5
2020	09479000	Lkr. Wunsiedel/Fichtelgebirge	4.187	147	3,5
2019	09479000	Lkr. Wunsiedel/Fichtelgebirge	4.045	144	3,6
2018	09479000	Lkr. Wunsiedel/Fichtelgebirge	3.849	125	3,2
2017	09479000	Lkr. Wunsiedel/Fichtelgebirge	4.052	133	3,3
2016	09479000	Lkr. Wunsiedel/Fichtelgebirge	3.878	111	2,9
2015	09479000	Lkr. Wunsiedel/Fichtelgebirge	4.365	127	2,9
2014	09479000	Lkr. Wunsiedel/Fichtelgebirge	4.776	151	3,2
2013	09479000	Lkr. Wunsiedel/Fichtelgebirge	4.231	133	3,1
2012	09479000	Lkr. Wunsiedel/Fichtelgebirge	4.420	164	3,7
2011	09479000	Lkr. Wunsiedel/Fichtelgebirge	4.484	154	3,4
2010	09479000	Lkr. Wunsiedel/Fichtelgebirge	4.533	157	3,5

Anzahl Fälle nach Landkreisen und kreisfreien Städten					
Jahr	Schlüssel der Gemeinde	Gemeinde	Anzahl Fälle Straftaten gesamt	Anzahl Fälle durch tatverdächtige Touristen	Anteil in %
2023	09500000	Regierungsbezirk Mittelfranken	87.339	1.552	1,8
2022	09500000	Regierungsbezirk Mittelfranken	82.120	1.329	1,6
2021	09500000	Regierungsbezirk Mittelfranken	72.845	1.045	1,4
2020	09500000	Regierungsbezirk Mittelfranken	78.745	1.227	1,6
2019	09500000	Regierungsbezirk Mittelfranken	84.256	1.777	2,1
2018	09500000	Regierungsbezirk Mittelfranken	87.792	1.498	1,7
2017	09500000	Regierungsbezirk Mittelfranken	90.498	1.509	1,7
2016	09500000	Regierungsbezirk Mittelfranken	95.260	1.703	1,8
2015	09500000	Regierungsbezirk Mittelfranken	94.462	1.636	1,7
2014	09500000	Regierungsbezirk Mittelfranken	93.682	2.018	2,2
2013	09500000	Regierungsbezirk Mittelfranken	93.600	2.044	2,2
2012	09500000	Regierungsbezirk Mittelfranken	91.755	2.207	2,4
2011	09500000	Regierungsbezirk Mittelfranken	91.179	2.427	2,7
2010	09500000	Regierungsbezirk Mittelfranken	90.562	2.575	2,8
2023	09561000	Ansbach	3.032	31	1,0
2022	09561000	Ansbach	2.965	28	0,9
2021	09561000	Ansbach	2.492	31	1,2
2020	09561000	Ansbach	3.078	40	1,3
2019	09561000	Ansbach	3.191	52	1,6
2018	09561000	Ansbach	3.116	55	1,8
2017	09561000	Ansbach	3.229	52	1,6
2016	09561000	Ansbach	3.294	55	1,7
2015	09561000	Ansbach	3.130	60	1,9
2014	09561000	Ansbach	2.993	52	1,7
2013	09561000	Ansbach	2.772	50	1,8
2012	09561000	Ansbach	2.729	56	2,1
2011	09561000	Ansbach	2.782	61	2,2
2010	09561000	Ansbach	2.692	64	2,4
2023	09562000	Erlangen	6.536	131	2,0
2022	09562000	Erlangen	6.098	139	2,3
2021	09562000	Erlangen	5.286	107	2,0
2020	09562000	Erlangen	5.398	120	2,2
2019	09562000	Erlangen	6.149	163	2,7
2018	09562000	Erlangen	5.815	132	2,3
2017	09562000	Erlangen	5.829	152	2,6
2016	09562000	Erlangen	6.212	151	2,4
2015	09562000	Erlangen	6.420	177	2,8
2014	09562000	Erlangen	6.662	227	3,4
2013	09562000	Erlangen	6.969	228	3,3
2012	09562000	Erlangen	7.064	233	3,3
2011	09562000	Erlangen	7.139	278	3,9
2010	09562000	Erlangen	6.908	278	4,0
2023	09563000	Fürth	6.184	93	1,5
2022	09563000	Fürth	5.183	88	1,7
2021	09563000	Fürth	5.050	56	1,1
2020	09563000	Fürth	5.361	73	1,4
2019	09563000	Fürth	5.447	83	1,5
2018	09563000	Fürth	5.426	69	1,3
2017	09563000	Fürth	5.853	66	1,1
2016	09563000	Fürth	5.985	89	1,5
2015	09563000	Fürth	6.035	73	1,2
2014	09563000	Fürth	6.309	118	1,9

Anzahl Fälle nach Landkreisen und kreisfreien Städten					
Jahr	Schlüssel der Gemeinde	Gemeinde	Anzahl Fälle Straftaten gesamt	Anzahl Fälle durch tatverdächtige Touristen	Anteil in %
2013	09563000	Fürth	6.691	121	1,8
2012	09563000	Fürth	6.269	134	2,1
2011	09563000	Fürth	6.256	160	2,6
2010	09563000	Fürth	6.767	162	2,4
2023	09564000	Nürnberg	40.838	697	1,7
2022	09564000	Nürnberg	38.905	560	1,4
2021	09564000	Nürnberg	33.952	307	0,9
2020	09564000	Nürnberg	37.683	424	1,1
2019	09564000	Nürnberg	39.504	713	1,8
2018	09564000	Nürnberg	42.590	533	1,3
2017	09564000	Nürnberg	43.750	499	1,1
2016	09564000	Nürnberg	46.694	562	1,2
2015	09564000	Nürnberg	48.359	557	1,2
2014	09564000	Nürnberg	46.079	662	1,4
2013	09564000	Nürnberg	44.755	606	1,4
2012	09564000	Nürnberg	44.047	774	1,8
2011	09564000	Nürnberg	43.859	857	2,0
2010	09564000	Nürnberg	42.401	867	2,0
2023	09565000	Schwabach	1.577	18	1,1
2022	09565000	Schwabach	1.622	20	1,2
2021	09565000	Schwabach	1.267	12	0,9
2020	09565000	Schwabach	1.472	18	1,2
2019	09565000	Schwabach	1.515	22	1,5
2018	09565000	Schwabach	1.574	21	1,3
2017	09565000	Schwabach	1.687	33	2,0
2016	09565000	Schwabach	1.694	26	1,5
2015	09565000	Schwabach	1.889	20	1,1
2014	09565000	Schwabach	1.825	22	1,2
2013	09565000	Schwabach	1.850	23	1,2
2012	09565000	Schwabach	1.883	38	2,0
2011	09565000	Schwabach	1.877	44	2,3
2010	09565000	Schwabach	1.797	39	2,2
2023	09571000	Lkr. Ansbach	5.367	149	2,8
2022	09571000	Lkr. Ansbach	5.229	105	2,0
2021	09571000	Lkr. Ansbach	4.639	123	2,7
2020	09571000	Lkr. Ansbach	5.164	142	2,7
2019	09571000	Lkr. Ansbach	5.650	206	3,6
2018	09571000	Lkr. Ansbach	5.408	187	3,5
2017	09571000	Lkr. Ansbach	5.231	197	3,8
2016	09571000	Lkr. Ansbach	6.099	235	3,9
2015	09571000	Lkr. Ansbach	5.713	203	3,6
2014	09571000	Lkr. Ansbach	5.652	221	3,9
2013	09571000	Lkr. Ansbach	6.310	280	4,4
2012	09571000	Lkr. Ansbach	6.057	218	3,6
2011	09571000	Lkr. Ansbach	6.012	172	2,9
2010	09571000	Lkr. Ansbach	6.331	271	4,3
2023	09572000	Lkr. Erlangen-Höchstadt	3.503	84	2,4
2022	09572000	Lkr. Erlangen-Höchstadt	3.340	83	2,5
2021	09572000	Lkr. Erlangen-Höchstadt	3.127	85	2,7
2020	09572000	Lkr. Erlangen-Höchstadt	3.265	104	3,2
2019	09572000	Lkr. Erlangen-Höchstadt	3.485	126	3,6
2018	09572000	Lkr. Erlangen-Höchstadt	3.444	113	3,3

Anzahl Fälle nach Landkreisen und kreisfreien Städten					
Jahr	Schlüssel der Gemeinde	Gemeinde	Anzahl Fälle Straftaten gesamt	Anzahl Fälle durch tatverdächtige Touristen	Anteil in %
2017	09572000	Lkr. Erlangen-Höchstadt	3.660	131	3,6
2016	09572000	Lkr. Erlangen-Höchstadt	3.992	169	4,2
2015	09572000	Lkr. Erlangen-Höchstadt	3.681	126	3,4
2014	09572000	Lkr. Erlangen-Höchstadt	3.808	158	4,1
2013	09572000	Lkr. Erlangen-Höchstadt	3.885	154	4,0
2012	09572000	Lkr. Erlangen-Höchstadt	4.049	140	3,5
2011	09572000	Lkr. Erlangen-Höchstadt	3.647	176	4,8
2010	09572000	Lkr. Erlangen-Höchstadt	4.005	209	5,2
2023	09573000	Lkr. Fürth	5.741	32	0,6
2022	09573000	Lkr. Fürth	4.461	35	0,8
2021	09573000	Lkr. Fürth	3.939	51	1,3
2020	09573000	Lkr. Fürth	3.407	58	1,7
2019	09573000	Lkr. Fürth	4.304	50	1,2
2018	09573000	Lkr. Fürth	5.174	62	1,2
2017	09573000	Lkr. Fürth	5.909	35	0,6
2016	09573000	Lkr. Fürth	5.041	47	0,9
2015	09573000	Lkr. Fürth	2.892	46	1,6
2014	09573000	Lkr. Fürth	3.360	53	1,6
2013	09573000	Lkr. Fürth	3.010	36	1,2
2012	09573000	Lkr. Fürth	3.040	47	1,5
2011	09573000	Lkr. Fürth	2.957	60	2,0
2010	09573000	Lkr. Fürth	2.961	93	3,1
2023	09574000	Lkr. Nürnberger Land	5.011	81	1,6
2022	09574000	Lkr. Nürnberger Land	5.103	78	1,5
2021	09574000	Lkr. Nürnberger Land	4.773	91	1,9
2020	09574000	Lkr. Nürnberger Land	4.871	78	1,6
2019	09574000	Lkr. Nürnberger Land	5.288	142	2,7
2018	09574000	Lkr. Nürnberger Land	5.456	94	1,7
2017	09574000	Lkr. Nürnberger Land	5.614	94	1,7
2016	09574000	Lkr. Nürnberger Land	6.145	123	2,0
2015	09574000	Lkr. Nürnberger Land	6.083	133	2,2
2014	09574000	Lkr. Nürnberger Land	6.431	186	2,9
2013	09574000	Lkr. Nürnberger Land	6.748	207	3,1
2012	09574000	Lkr. Nürnberger Land	6.374	219	3,4
2011	09574000	Lkr. Nürnberger Land	6.292	271	4,3
2010	09574000	Lkr. Nürnberger Land	6.239	283	4,5
2023	09575000	Lkr. Neustadt/A.-Bad Windsheim	2.907	55	1,9
2022	09575000	Lkr. Neustadt/A.-Bad Windsheim	2.673	59	2,2
2021	09575000	Lkr. Neustadt/A.-Bad Windsheim	2.316	53	2,3
2020	09575000	Lkr. Neustadt/A.-Bad Windsheim	2.523	61	2,4
2019	09575000	Lkr. Neustadt/A.-Bad Windsheim	2.824	68	2,4
2018	09575000	Lkr. Neustadt/A.-Bad Windsheim	2.982	78	2,6
2017	09575000	Lkr. Neustadt/A.-Bad Windsheim	2.770	68	2,5
2016	09575000	Lkr. Neustadt/A.-Bad Windsheim	3.010	59	2,0
2015	09575000	Lkr. Neustadt/A.-Bad Windsheim	2.868	44	1,5
2014	09575000	Lkr. Neustadt/A.-Bad Windsheim	3.148	78	2,5
2013	09575000	Lkr. Neustadt/A.-Bad Windsheim	3.070	65	2,1
2012	09575000	Lkr. Neustadt/A.-Bad Windsheim	2.872	78	2,7
2011	09575000	Lkr. Neustadt/A.-Bad Windsheim	2.774	77	2,8
2010	09575000	Lkr. Neustadt/A.-Bad Windsheim	3.134	85	2,7
2023	09576000	Lkr. Roth	3.463	102	2,9
2022	09576000	Lkr. Roth	3.394	71	2,1

Anzahl Fälle nach Landkreisen und kreisfreien Städten					
Jahr	Schlüssel der Gemeinde	Gemeinde	Anzahl Fälle Straftaten gesamt	Anzahl Fälle durch tatverdächtige Touristen	Anteil in %
2021	09576000	Lkr. Roth	3.089	55	1,8
2020	09576000	Lkr. Roth	3.228	52	1,6
2019	09576000	Lkr. Roth	3.429	79	2,3
2018	09576000	Lkr. Roth	3.388	70	2,1
2017	09576000	Lkr. Roth	3.578	87	2,4
2016	09576000	Lkr. Roth	3.749	100	2,7
2015	09576000	Lkr. Roth	3.918	88	2,2
2014	09576000	Lkr. Roth	3.867	126	3,3
2013	09576000	Lkr. Roth	3.874	132	3,4
2012	09576000	Lkr. Roth	3.789	134	3,5
2011	09576000	Lkr. Roth	4.093	161	3,9
2010	09576000	Lkr. Roth	3.822	112	2,9
2023	09577000	Lkr. Weißenburg- Gunzenhausen	3.172	79	2,5
2022	09577000	Lkr. Weißenburg- Gunzenhausen	3.143	63	2,0
2021	09577000	Lkr. Weißenburg- Gunzenhausen	2.910	74	2,5
2020	09577000	Lkr. Weißenburg- Gunzenhausen	3.275	57	1,7
2019	09577000	Lkr. Weißenburg- Gunzenhausen	3.466	73	2,1
2018	09577000	Lkr. Weißenburg- Gunzenhausen	3.414	84	2,5
2017	09577000	Lkr. Weißenburg- Gunzenhausen	3.382	95	2,8
2016	09577000	Lkr. Weißenburg- Gunzenhausen	3.339	87	2,6
2015	09577000	Lkr. Weißenburg- Gunzenhausen	3.468	109	3,1
2014	09577000	Lkr. Weißenburg- Gunzenhausen	3.537	115	3,3
2013	09577000	Lkr. Weißenburg- Gunzenhausen	3.656	142	3,9
2012	09577000	Lkr. Weißenburg- Gunzenhausen	3.578	136	3,8
2011	09577000	Lkr. Weißenburg- Gunzenhausen	3.478	110	3,2
2010	09577000	Lkr. Weißenburg- Gunzenhausen	3.500	112	3,2
2023	09600000	Regierungsbezirk Unterfranken	55.046	964	1,8
2022	09600000	Regierungsbezirk Unterfranken	50.994	1.034	2,0
2021	09600000	Regierungsbezirk Unterfranken	44.099	813	1,8
2020	09600000	Regierungsbezirk Unterfranken	49.413	1.090	2,2
2019	09600000	Regierungsbezirk Unterfranken	49.435	1.301	2,6
2018	09600000	Regierungsbezirk Unterfranken	54.714	1.089	2,0
2017	09600000	Regierungsbezirk Unterfranken	53.468	1.239	2,3
2016	09600000	Regierungsbezirk Unterfranken	56.612	1.274	2,3
2015	09600000	Regierungsbezirk Unterfranken	62.578	1.167	1,9
2014	09600000	Regierungsbezirk Unterfranken	54.701	1.337	2,4
2013	09600000	Regierungsbezirk Unterfranken	54.480	1.457	2,7
2012	09600000	Regierungsbezirk Unterfranken	55.502	1.337	2,4
2011	09600000	Regierungsbezirk Unterfranken	57.269	1.560	2,7
2010	09600000	Regierungsbezirk Unterfranken	56.287	1.564	2,8
2023	09661000	Aschaffenburg	5.634	57	1,0
2022	09661000	Aschaffenburg	4.779	50	1,0
2021	09661000	Aschaffenburg	4.142	33	0,8
2020	09661000	Aschaffenburg	5.182	74	1,4
2019	09661000	Aschaffenburg	5.359	61	1,1
2018	09661000	Aschaffenburg	5.127	57	1,1
2017	09661000	Aschaffenburg	5.248	39	0,7
2016	09661000	Aschaffenburg	5.524	62	1,1
2015	09661000	Aschaffenburg	5.972	69	1,2
2014	09661000	Aschaffenburg	5.699	78	1,4
2013	09661000	Aschaffenburg	6.053	79	1,3
2012	09661000	Aschaffenburg	5.984	65	1,1

Anzahl Fälle nach Landkreisen und kreisfreien Städten					
Jahr	Schlüssel der Gemeinde	Gemeinde	Anzahl Fälle Straftaten gesamt	Anzahl Fälle durch tatverdächtige Touristen	Anteil in %
2011	09661000	Aschaffenburg	5.901	126	2,1
2010	09661000	Aschaffenburg	5.660	134	2,4
2023	09662000	Schweinfurt	4.744	46	1,0
2022	09662000	Schweinfurt	4.176	33	0,8
2021	09662000	Schweinfurt	3.579	36	1,0
2020	09662000	Schweinfurt	4.556	52	1,1
2019	09662000	Schweinfurt	4.722	88	1,9
2018	09662000	Schweinfurt	6.344	51	0,8
2017	09662000	Schweinfurt	6.626	113	1,7
2016	09662000	Schweinfurt	8.117	92	1,1
2015	09662000	Schweinfurt	12.851	50	0,4
2014	09662000	Schweinfurt	4.834	89	1,8
2013	09662000	Schweinfurt	4.558	99	2,2
2012	09662000	Schweinfurt	5.278	122	2,3
2011	09662000	Schweinfurt	5.547	101	1,8
2010	09662000	Schweinfurt	5.213	109	2,1
2023	09663000	Würzburg	10.722	147	1,4
2022	09663000	Würzburg	9.562	169	1,8
2021	09663000	Würzburg	7.873	144	1,8
2020	09663000	Würzburg	9.138	223	2,4
2019	09663000	Würzburg	9.954	338	3,4
2018	09663000	Würzburg	11.084	302	2,7
2017	09663000	Würzburg	10.042	293	2,9
2016	09663000	Würzburg	11.029	275	2,5
2015	09663000	Würzburg	12.126	265	2,2
2014	09663000	Würzburg	11.426	316	2,8
2013	09663000	Würzburg	10.852	280	2,6
2012	09663000	Würzburg	9.927	254	2,6
2011	09663000	Würzburg	11.312	313	2,8
2010	09663000	Würzburg	11.202	241	2,2
2023	09671000	Lkr. Aschaffenburg	3.995	113	2,8
2022	09671000	Lkr. Aschaffenburg	3.699	123	3,3
2021	09671000	Lkr. Aschaffenburg	3.660	100	2,7
2020	09671000	Lkr. Aschaffenburg	4.170	92	2,2
2019	09671000	Lkr. Aschaffenburg	4.034	101	2,5
2018	09671000	Lkr. Aschaffenburg	4.456	75	1,7
2017	09671000	Lkr. Aschaffenburg	4.591	90	2,0
2016	09671000	Lkr. Aschaffenburg	4.579	112	2,4
2015	09671000	Lkr. Aschaffenburg	4.813	88	1,8
2014	09671000	Lkr. Aschaffenburg	4.863	140	2,9
2013	09671000	Lkr. Aschaffenburg	4.847	162	3,3
2012	09671000	Lkr. Aschaffenburg	5.424	125	2,3
2011	09671000	Lkr. Aschaffenburg	5.203	151	2,9
2010	09671000	Lkr. Aschaffenburg	5.218	153	2,9
2023	09672000	Lkr. Bad Kissingen	3.604	79	2,2
2022	09672000	Lkr. Bad Kissingen	3.496	77	2,2
2021	09672000	Lkr. Bad Kissingen	3.077	74	2,4
2020	09672000	Lkr. Bad Kissingen	3.547	110	3,1
2019	09672000	Lkr. Bad Kissingen	3.035	110	3,6
2018	09672000	Lkr. Bad Kissingen	3.642	77	2,1
2017	09672000	Lkr. Bad Kissingen	3.632	122	3,4
2016	09672000	Lkr. Bad Kissingen	3.986	125	3,1

Anzahl Fälle nach Landkreisen und kreisfreien Städten					
Jahr	Schlüssel der Gemeinde	Gemeinde	Anzahl Fälle Straftaten gesamt	Anzahl Fälle durch tatverdächtige Touristen	Anteil in %
2015	09672000	Lkr. Bad Kissingen	3.471	101	2,9
2014	09672000	Lkr. Bad Kissingen	3.918	102	2,6
2013	09672000	Lkr. Bad Kissingen	4.209	129	3,1
2012	09672000	Lkr. Bad Kissingen	4.250	139	3,3
2011	09672000	Lkr. Bad Kissingen	3.901	127	3,3
2010	09672000	Lkr. Bad Kissingen	3.958	158	4,0
2023	09673000	Lkr. Rhön-Grabfeld	2.434	48	2,0
2022	09673000	Lkr. Rhön-Grabfeld	2.016	33	1,6
2021	09673000	Lkr. Rhön-Grabfeld	1.943	43	2,2
2020	09673000	Lkr. Rhön-Grabfeld	2.349	40	1,7
2019	09673000	Lkr. Rhön-Grabfeld	2.262	43	1,9
2018	09673000	Lkr. Rhön-Grabfeld	2.591	41	1,6
2017	09673000	Lkr. Rhön-Grabfeld	2.399	54	2,3
2016	09673000	Lkr. Rhön-Grabfeld	2.707	80	3,0
2015	09673000	Lkr. Rhön-Grabfeld	2.642	79	3,0
2014	09673000	Lkr. Rhön-Grabfeld	2.639	87	3,3
2013	09673000	Lkr. Rhön-Grabfeld	2.813	99	3,5
2012	09673000	Lkr. Rhön-Grabfeld	2.884	88	3,1
2011	09673000	Lkr. Rhön-Grabfeld	3.154	82	2,6
2010	09673000	Lkr. Rhön-Grabfeld	3.038	96	3,2
2023	09674000	Lkr. Haßberge	2.907	58	2,0
2022	09674000	Lkr. Haßberge	2.599	48	1,8
2021	09674000	Lkr. Haßberge	2.198	30	1,4
2020	09674000	Lkr. Haßberge	2.475	27	1,1
2019	09674000	Lkr. Haßberge	2.340	35	1,5
2018	09674000	Lkr. Haßberge	2.618	38	1,5
2017	09674000	Lkr. Haßberge	2.743	44	1,6
2016	09674000	Lkr. Haßberge	2.644	68	2,6
2015	09674000	Lkr. Haßberge	2.766	54	2,0
2014	09674000	Lkr. Haßberge	2.928	80	2,7
2013	09674000	Lkr. Haßberge	2.806	81	2,9
2012	09674000	Lkr. Haßberge	2.949	67	2,3
2011	09674000	Lkr. Haßberge	2.884	97	3,4
2010	09674000	Lkr. Haßberge	3.130	112	3,6
2023	09675000	Lkr. Kitzingen	3.841	109	2,8
2022	09675000	Lkr. Kitzingen	3.626	157	4,3
2021	09675000	Lkr. Kitzingen	2.907	109	3,7
2020	09675000	Lkr. Kitzingen	3.567	109	3,1
2019	09675000	Lkr. Kitzingen	3.521	146	4,1
2018	09675000	Lkr. Kitzingen	3.665	121	3,3
2017	09675000	Lkr. Kitzingen	3.803	159	4,2
2016	09675000	Lkr. Kitzingen	3.477	115	3,3
2015	09675000	Lkr. Kitzingen	3.499	121	3,5
2014	09675000	Lkr. Kitzingen	3.487	115	3,3
2013	09675000	Lkr. Kitzingen	3.441	122	3,5
2012	09675000	Lkr. Kitzingen	3.558	99	2,8
2011	09675000	Lkr. Kitzingen	3.833	110	2,9
2010	09675000	Lkr. Kitzingen	3.324	124	3,7
2023	09676000	Lkr. Miltenberg	3.456	56	1,6
2022	09676000	Lkr. Miltenberg	3.523	67	1,9
2021	09676000	Lkr. Miltenberg	3.411	52	1,5
2020	09676000	Lkr. Miltenberg	3.887	65	1,7

Anzahl Fälle nach Landkreisen und kreisfreien Städten					
Jahr	Schlüssel der Gemeinde	Gemeinde	Anzahl Fälle Straftaten gesamt	Anzahl Fälle durch tatverdächtige Touristen	Anteil in %
2019	09676000	Lkr. Miltenberg	4.052	56	1,4
2018	09676000	Lkr. Miltenberg	4.142	48	1,2
2017	09676000	Lkr. Miltenberg	4.419	38	0,9
2016	09676000	Lkr. Miltenberg	4.395	53	1,2
2015	09676000	Lkr. Miltenberg	4.031	71	1,8
2014	09676000	Lkr. Miltenberg	4.157	55	1,3
2013	09676000	Lkr. Miltenberg	4.221	86	2,0
2012	09676000	Lkr. Miltenberg	4.216	80	1,9
2011	09676000	Lkr. Miltenberg	3.983	108	2,7
2010	09676000	Lkr. Miltenberg	4.028	77	1,9
2023	09677000	Lkr. Main-Spessart	3.355	86	2,6
2022	09677000	Lkr. Main-Spessart	3.452	76	2,2
2021	09677000	Lkr. Main-Spessart	2.945	51	1,7
2020	09677000	Lkr. Main-Spessart	3.039	88	2,9
2019	09677000	Lkr. Main-Spessart	3.452	82	2,4
2018	09677000	Lkr. Main-Spessart	3.849	98	2,5
2017	09677000	Lkr. Main-Spessart	3.696	98	2,7
2016	09677000	Lkr. Main-Spessart	3.699	95	2,6
2015	09677000	Lkr. Main-Spessart	3.873	87	2,2
2014	09677000	Lkr. Main-Spessart	3.772	107	2,8
2013	09677000	Lkr. Main-Spessart	3.809	115	3,0
2012	09677000	Lkr. Main-Spessart	4.110	97	2,4
2011	09677000	Lkr. Main-Spessart	3.992	75	1,9
2010	09677000	Lkr. Main-Spessart	4.011	101	2,5
2023	09678000	Lkr. Schweinfurt	6.743	59	0,9
2022	09678000	Lkr. Schweinfurt	6.425	68	1,1
2021	09678000	Lkr. Schweinfurt	4.900	39	0,8
2020	09678000	Lkr. Schweinfurt	3.706	64	1,7
2019	09678000	Lkr. Schweinfurt	2.968	70	2,4
2018	09678000	Lkr. Schweinfurt	2.640	36	1,4
2017	09678000	Lkr. Schweinfurt	2.522	40	1,6
2016	09678000	Lkr. Schweinfurt	2.858	69	2,4
2015	09678000	Lkr. Schweinfurt	2.744	64	2,3
2014	09678000	Lkr. Schweinfurt	2.889	88	3,0
2013	09678000	Lkr. Schweinfurt	3.141	124	3,9
2012	09678000	Lkr. Schweinfurt	3.095	108	3,5
2011	09678000	Lkr. Schweinfurt	3.052	156	5,1
2010	09678000	Lkr. Schweinfurt	3.315	160	4,8
2023	09679000	Lkr. Würzburg	3.589	106	3,0
2022	09679000	Lkr. Würzburg	3.619	133	3,7
2021	09679000	Lkr. Würzburg	3.447	102	3,0
2020	09679000	Lkr. Würzburg	3.788	146	3,9
2019	09679000	Lkr. Würzburg	3.720	171	4,6
2018	09679000	Lkr. Würzburg	4.548	145	3,2
2017	09679000	Lkr. Würzburg	3.743	149	4,0
2016	09679000	Lkr. Würzburg	3.591	128	3,6
2015	09679000	Lkr. Würzburg	3.781	118	3,1
2014	09679000	Lkr. Würzburg	4.082	80	2,0
2013	09679000	Lkr. Würzburg	3.725	81	2,2
2012	09679000	Lkr. Würzburg	3.822	93	2,4
2011	09679000	Lkr. Würzburg	4.498	114	2,5
2010	09679000	Lkr. Würzburg	4.182	99	2,4

Anzahl Fälle nach Landkreisen und kreisfreien Städten					
Jahr	Schlüssel der Gemeinde	Gemeinde	Anzahl Fälle Straftaten gesamt	Anzahl Fälle durch tatverdächtige Touristen	Anteil in %
2023	09700000	Regierungsbezirk Schwaben	79.569	2.906	3,7
2022	09700000	Regierungsbezirk Schwaben	77.397	2.541	3,3
2021	09700000	Regierungsbezirk Schwaben	69.210	1.620	2,3
2020	09700000	Regierungsbezirk Schwaben	76.466	2.331	3,0
2019	09700000	Regierungsbezirk Schwaben	78.634	2.656	3,4
2018	09700000	Regierungsbezirk Schwaben	82.412	2.012	2,4
2017	09700000	Regierungsbezirk Schwaben	82.265	2.216	2,7
2016	09700000	Regierungsbezirk Schwaben	85.881	1.927	2,2
2015	09700000	Regierungsbezirk Schwaben	87.730	1.951	2,2
2014	09700000	Regierungsbezirk Schwaben	81.739	2.043	2,5
2013	09700000	Regierungsbezirk Schwaben	81.734	2.233	2,7
2012	09700000	Regierungsbezirk Schwaben	80.609	2.287	2,8
2011	09700000	Regierungsbezirk Schwaben	82.927	2.385	2,9
2010	09700000	Regierungsbezirk Schwaben	86.392	2.704	3,1
2023	09761000	Augsburg	22.497	231	1,0
2022	09761000	Augsburg	20.987	182	0,9
2021	09761000	Augsburg	18.219	185	1,0
2020	09761000	Augsburg	20.397	234	1,1
2019	09761000	Augsburg	21.404	352	1,6
2018	09761000	Augsburg	21.206	295	1,4
2017	09761000	Augsburg	20.899	393	1,9
2016	09761000	Augsburg	22.876	355	1,6
2015	09761000	Augsburg	25.659	421	1,6
2014	09761000	Augsburg	23.188	465	2,0
2013	09761000	Augsburg	22.297	427	1,9
2012	09761000	Augsburg	21.748	430	2,0
2011	09761000	Augsburg	22.800	433	1,9
2010	09761000	Augsburg	24.751	574	2,3
2023	09762000	Kaufbeuren	1.887	17	0,9
2022	09762000	Kaufbeuren	2.178	30	1,4
2021	09762000	Kaufbeuren	2.010	23	1,1
2020	09762000	Kaufbeuren	2.226	35	1,6
2019	09762000	Kaufbeuren	2.270	43	1,9
2018	09762000	Kaufbeuren	2.790	37	1,3
2017	09762000	Kaufbeuren	2.765	37	1,3
2016	09762000	Kaufbeuren	2.559	44	1,7
2015	09762000	Kaufbeuren	2.565	40	1,6
2014	09762000	Kaufbeuren	2.793	30	1,1
2013	09762000	Kaufbeuren	2.646	41	1,5
2012	09762000	Kaufbeuren	2.597	43	1,7
2011	09762000	Kaufbeuren	2.799	49	1,8
2010	09762000	Kaufbeuren	2.751	65	2,4
2023	09763000	Kempton (Allgäu)	4.060	104	2,6
2022	09763000	Kempton (Allgäu)	3.817	72	1,9
2021	09763000	Kempton (Allgäu)	3.493	58	1,7
2020	09763000	Kempton (Allgäu)	3.661	97	2,6
2019	09763000	Kempton (Allgäu)	3.608	94	2,6
2018	09763000	Kempton (Allgäu)	4.375	101	2,3
2017	09763000	Kempton (Allgäu)	4.486	107	2,4
2016	09763000	Kempton (Allgäu)	4.699	96	2,0
2015	09763000	Kempton (Allgäu)	4.313	105	2,4
2014	09763000	Kempton (Allgäu)	4.430	117	2,6

Anzahl Fälle nach Landkreisen und kreisfreien Städten					
Jahr	Schlüssel der Gemeinde	Gemeinde	Anzahl Fälle Straftaten gesamt	Anzahl Fälle durch tatverdächtige Touristen	Anteil in %
2013	09763000	Kempton (Allgäu)	4.368	106	2,4
2012	09763000	Kempton (Allgäu)	4.432	148	3,3
2011	09763000	Kempton (Allgäu)	4.821	163	3,4
2010	09763000	Kempton (Allgäu)	5.151	166	3,2
2023	09764000	Memmingen	2.637	153	5,8
2022	09764000	Memmingen	2.670	143	5,4
2021	09764000	Memmingen	2.266	49	2,2
2020	09764000	Memmingen	2.650	62	2,3
2019	09764000	Memmingen	2.768	69	2,5
2018	09764000	Memmingen	2.708	57	2,1
2017	09764000	Memmingen	2.886	64	2,2
2016	09764000	Memmingen	3.032	55	1,8
2015	09764000	Memmingen	3.090	35	1,1
2014	09764000	Memmingen	3.072	70	2,3
2013	09764000	Memmingen	3.393	58	1,7
2012	09764000	Memmingen	3.134	63	2,0
2011	09764000	Memmingen	3.240	67	2,1
2010	09764000	Memmingen	3.077	59	1,9
2023	09771000	Lkr. Aichach-Friedberg	3.527	40	1,1
2022	09771000	Lkr. Aichach-Friedberg	3.374	28	0,8
2021	09771000	Lkr. Aichach-Friedberg	2.948	31	1,1
2020	09771000	Lkr. Aichach-Friedberg	3.288	47	1,4
2019	09771000	Lkr. Aichach-Friedberg	3.176	44	1,4
2018	09771000	Lkr. Aichach-Friedberg	3.310	42	1,3
2017	09771000	Lkr. Aichach-Friedberg	3.145	55	1,7
2016	09771000	Lkr. Aichach-Friedberg	3.431	55	1,6
2015	09771000	Lkr. Aichach-Friedberg	3.813	39	1,0
2014	09771000	Lkr. Aichach-Friedberg	3.637	41	1,1
2013	09771000	Lkr. Aichach-Friedberg	3.771	71	1,9
2012	09771000	Lkr. Aichach-Friedberg	3.548	74	2,1
2011	09771000	Lkr. Aichach-Friedberg	3.648	73	2,0
2010	09771000	Lkr. Aichach-Friedberg	3.576	79	2,2
2023	09772000	Lkr. Augsburg	6.976	110	1,6
2022	09772000	Lkr. Augsburg	6.733	79	1,2
2021	09772000	Lkr. Augsburg	6.477	73	1,1
2020	09772000	Lkr. Augsburg	6.918	113	1,6
2019	09772000	Lkr. Augsburg	7.380	122	1,7
2018	09772000	Lkr. Augsburg	7.725	166	2,1
2017	09772000	Lkr. Augsburg	7.350	147	2,0
2016	09772000	Lkr. Augsburg	7.946	137	1,7
2015	09772000	Lkr. Augsburg	8.054	131	1,6
2014	09772000	Lkr. Augsburg	7.975	160	2,0
2013	09772000	Lkr. Augsburg	8.301	144	1,7
2012	09772000	Lkr. Augsburg	7.817	186	2,4
2011	09772000	Lkr. Augsburg	8.495	169	2,0
2010	09772000	Lkr. Augsburg	8.859	211	2,4
2023	09773000	Lkr. Dillingen a.d.Donau	2.936	25	0,9
2022	09773000	Lkr. Dillingen a.d.Donau	2.802	21	0,7
2021	09773000	Lkr. Dillingen a.d.Donau	2.379	31	1,3
2020	09773000	Lkr. Dillingen a.d.Donau	2.479	15	0,6
2019	09773000	Lkr. Dillingen a.d.Donau	2.828	43	1,5
2018	09773000	Lkr. Dillingen a.d.Donau	2.802	40	1,4

Anzahl Fälle nach Landkreisen und kreisfreien Städten					
Jahr	Schlüssel der Gemeinde	Gemeinde	Anzahl Fälle Straftaten gesamt	Anzahl Fälle durch tatverdächtige Touristen	Anteil in %
2017	09773000	Lkr. Dillingen a.d.Donau	2.569	39	1,5
2016	09773000	Lkr. Dillingen a.d.Donau	2.995	58	1,9
2015	09773000	Lkr. Dillingen a.d.Donau	3.770	56	1,5
2014	09773000	Lkr. Dillingen a.d.Donau	2.928	70	2,4
2013	09773000	Lkr. Dillingen a.d.Donau	3.099	61	2,0
2012	09773000	Lkr. Dillingen a.d.Donau	3.035	51	1,7
2011	09773000	Lkr. Dillingen a.d.Donau	3.027	59	1,9
2010	09773000	Lkr. Dillingen a.d.Donau	3.417	52	1,5
2023	09774000	Lkr. Günzburg	4.758	177	3,7
2022	09774000	Lkr. Günzburg	4.780	218	4,6
2021	09774000	Lkr. Günzburg	4.381	137	3,1
2020	09774000	Lkr. Günzburg	4.962	191	3,8
2019	09774000	Lkr. Günzburg	5.046	287	5,7
2018	09774000	Lkr. Günzburg	5.048	136	2,7
2017	09774000	Lkr. Günzburg	4.975	179	3,6
2016	09774000	Lkr. Günzburg	5.316	159	3,0
2015	09774000	Lkr. Günzburg	5.479	224	4,1
2014	09774000	Lkr. Günzburg	5.190	212	4,1
2013	09774000	Lkr. Günzburg	4.971	199	4,0
2012	09774000	Lkr. Günzburg	5.383	310	5,8
2011	09774000	Lkr. Günzburg	5.177	214	4,1
2010	09774000	Lkr. Günzburg	5.060	214	4,2
2023	09775000	Lkr. Neu-Ulm	7.275	225	3,1
2022	09775000	Lkr. Neu-Ulm	7.268	176	2,4
2021	09775000	Lkr. Neu-Ulm	7.030	136	1,9
2020	09775000	Lkr. Neu-Ulm	8.197	151	1,8
2019	09775000	Lkr. Neu-Ulm	8.115	143	1,8
2018	09775000	Lkr. Neu-Ulm	8.473	160	1,9
2017	09775000	Lkr. Neu-Ulm	7.744	104	1,3
2016	09775000	Lkr. Neu-Ulm	7.734	102	1,3
2015	09775000	Lkr. Neu-Ulm	8.551	132	1,5
2014	09775000	Lkr. Neu-Ulm	7.659	141	1,8
2013	09775000	Lkr. Neu-Ulm	7.966	180	2,3
2012	09775000	Lkr. Neu-Ulm	8.299	162	2,0
2011	09775000	Lkr. Neu-Ulm	7.858	201	2,6
2010	09775000	Lkr. Neu-Ulm	8.168	206	2,5
2023	09776000	Lkr. Lindau (Bodensee)	5.216	253	4,9
2022	09776000	Lkr. Lindau (Bodensee)	5.003	300	6,0
2021	09776000	Lkr. Lindau (Bodensee)	4.183	184	4,4
2020	09776000	Lkr. Lindau (Bodensee)	4.611	286	6,2
2019	09776000	Lkr. Lindau (Bodensee)	4.543	229	5,0
2018	09776000	Lkr. Lindau (Bodensee)	5.193	166	3,2
2017	09776000	Lkr. Lindau (Bodensee)	6.307	189	3,0
2016	09776000	Lkr. Lindau (Bodensee)	6.302	161	2,6
2015	09776000	Lkr. Lindau (Bodensee)	4.143	115	2,8
2014	09776000	Lkr. Lindau (Bodensee)	3.609	122	3,4
2013	09776000	Lkr. Lindau (Bodensee)	3.448	179	5,2
2012	09776000	Lkr. Lindau (Bodensee)	3.416	124	3,6
2011	09776000	Lkr. Lindau (Bodensee)	3.754	160	4,3
2010	09776000	Lkr. Lindau (Bodensee)	3.723	146	3,9
2023	09777000	Lkr. Ostallgäu	4.304	240	5,6
2022	09777000	Lkr. Ostallgäu	4.220	248	5,9

Anzahl Fälle nach Landkreisen und kreisfreien Städten					
Jahr	Schlüssel der Gemeinde	Gemeinde	Anzahl Fälle Straftaten gesamt	Anzahl Fälle durch tatverdächtige Touristen	Anteil in %
2021	09777000	Lkr. Ostallgäu	4.248	173	4,1
2020	09777000	Lkr. Ostallgäu	4.314	289	6,7
2019	09777000	Lkr. Ostallgäu	3.979	254	6,4
2018	09777000	Lkr. Ostallgäu	4.768	189	4,0
2017	09777000	Lkr. Ostallgäu	4.811	190	3,9
2016	09777000	Lkr. Ostallgäu	4.237	180	4,2
2015	09777000	Lkr. Ostallgäu	4.535	135	3,0
2014	09777000	Lkr. Ostallgäu	4.445	114	2,6
2013	09777000	Lkr. Ostallgäu	4.271	187	4,4
2012	09777000	Lkr. Ostallgäu	3.937	171	4,3
2011	09777000	Lkr. Ostallgäu	4.200	186	4,4
2010	09777000	Lkr. Ostallgäu	4.277	253	5,9
2023	09778000	Lkr. Unterallgäu	5.357	1.041	19,4
2022	09778000	Lkr. Unterallgäu	4.886	753	15,4
2021	09778000	Lkr. Unterallgäu	3.693	343	9,3
2020	09778000	Lkr. Unterallgäu	4.593	511	11,1
2019	09778000	Lkr. Unterallgäu	4.535	691	15,2
2018	09778000	Lkr. Unterallgäu	4.415	271	6,1
2017	09778000	Lkr. Unterallgäu	4.308	310	7,2
2016	09778000	Lkr. Unterallgäu	3.977	137	3,4
2015	09778000	Lkr. Unterallgäu	3.962	106	2,7
2014	09778000	Lkr. Unterallgäu	3.925	122	3,1
2013	09778000	Lkr. Unterallgäu	4.288	132	3,1
2012	09778000	Lkr. Unterallgäu	3.965	114	2,9
2011	09778000	Lkr. Unterallgäu	3.977	127	3,2
2010	09778000	Lkr. Unterallgäu	4.049	141	3,5
2023	09779000	Lkr. Donau-Ries	4.168	76	1,8
2022	09779000	Lkr. Donau-Ries	4.340	58	1,3
2021	09779000	Lkr. Donau-Ries	3.950	70	1,8
2020	09779000	Lkr. Donau-Ries	3.744	63	1,7
2019	09779000	Lkr. Donau-Ries	5.072	75	1,5
2018	09779000	Lkr. Donau-Ries	5.110	90	1,8
2017	09779000	Lkr. Donau-Ries	5.097	101	2,0
2016	09779000	Lkr. Donau-Ries	5.574	109	2,0
2015	09779000	Lkr. Donau-Ries	4.968	92	1,9
2014	09779000	Lkr. Donau-Ries	4.124	93	2,3
2013	09779000	Lkr. Donau-Ries	4.130	133	3,2
2012	09779000	Lkr. Donau-Ries	4.087	89	2,2
2011	09779000	Lkr. Donau-Ries	3.724	122	3,3
2010	09779000	Lkr. Donau-Ries	4.044	158	3,9
2023	09780000	Lkr. Oberallgäu	3.967	214	5,4
2022	09780000	Lkr. Oberallgäu	4.332	233	5,4
2021	09780000	Lkr. Oberallgäu	3.931	127	3,2
2020	09780000	Lkr. Oberallgäu	4.422	237	5,4
2019	09780000	Lkr. Oberallgäu	3.906	210	5,4
2018	09780000	Lkr. Oberallgäu	4.483	262	5,8
2017	09780000	Lkr. Oberallgäu	4.914	301	6,1
2016	09780000	Lkr. Oberallgäu	5.199	279	5,4
2015	09780000	Lkr. Oberallgäu	4.827	320	6,6
2014	09780000	Lkr. Oberallgäu	4.758	286	6,0
2013	09780000	Lkr. Oberallgäu	4.772	315	6,6
2012	09780000	Lkr. Oberallgäu	5.205	322	6,2
2011	09780000	Lkr. Oberallgäu	5.406	362	6,7
2010	09780000	Lkr. Oberallgäu	5.485	380	6,9

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fussnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.